Post SV Telekom Augsburg

SAISON-MAGAZIN 2012/2013

• News • Steckbriefe • Spielpläne • Talentförderung • Vorschauen

Gegenwart und Zukunft: hinten von links nach rechts: Oliver Gamm, Karl-Heinz Mayer, Jens Harti und Marco Staudenmaier aus unserem Oberliga-Team, vorne unsere erfolgreichen Jugendlichen, von links nach rechts: Marco Schweikardt, Max Püschel, Michi Endhart, Matthias Vogt und Matthias Bujok.

Der direkte Weg zu Top-Angeboten ohne Risiko.

Es gibt auch eine Direktbank, die sich um Sie kümmert.

Nur wir verbinden die Vorteile einer Direktbank mit kompetentem Beratungsservice. Damit über eine Million Kunden deutschlandweit ihre Finanzentscheidungen eigenständig und erfolgreich treffen können.

Weitersagen: www.psd-muenchen.de oder 0821 / 50 49 – 333

psd Bank München eG Sitz Augsburg

Hier ist günstig sicher.

INHALTSVERZEICHNIS

5 Editorial
6 Vier neue Teams in der Oberliga
7 in der vierthöchsten Liga
8 Die 1. Herren stellt sich vor
10 Vorstellung der Mannschaft (I)
11 Vorstellung der Mannschaft (II)
12 Vorstellung der Mannschaft (III)
14 Oberliga-Spielplan 2012/2013
15 Aufstellungen der Oberliga Bayern
16 R. Lütkenhaus: Das Trainer-Interview
18 Die Aktiventeams im Überblick (I)
19 Die Aktiventeams im Überblick (II)
20 Die Aktiventeams im Überblick (III)
21 Die Aktiventeams im Überblick (IV)
23 Abschied von zwei Legenden
24 "Wir fördern Talente"
25 "Wir fördern Talente"
26 "Wir fördern Talente"
27 So entstand alles
28 Wussten Sie schon, ...
29 Weltrangliste
30 Die Abschlusstabellen 2011/2012

Impressum

Herausgeber:
Post SV Augsburg e.V.
Abt. Tischtennis
www.postsvtelekom.de

Textbeiträge:
Nikola Tesch, Sabine Mayr, Stefan Wantscher, Peter Schnaas, Karl-Heinz Mayer, Günter Mayr, Sebastian Koch, Günter Augustin, Peter Stähle, Dieter Voigt

Redaktionsleitung:
Dieter Voigt

Fotos:
Klaus Hochhuber, M. Hochgemuth, Archiv, privat, H. Sanz, F. Schöllhorn

Satz, Repro, Druck:
Farbdrucke Bayerlein GmbH, 86356 Neusäß, Benzstr. 13
www.bayerlein.de

Anzeigenwerbung:
PS-Sportmarketing, Augsburg

Titelbild:
Klaus Hochhuber

Bei Sigg: Alle Neufahrzeuge **mit 6 Jahren Garantie**[1]

Leasing und Finanzierung zu Top-Konditionen - auch **ohne Anzahlung**

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen.

Einfach.
Barauszahlung Ihres Gebrauchtwagens

Kompletter Versicherungsservice aus einer Hand

Mehr. Erleben!
Jetzt Probefahren!

Erleben Sie den neuen **Captiva und Orlando** bei einer Probefahrt!

6 Jahre Garantie[1] GESCHENKT!

Willkommen bei Ihrem kompetenten Chevrolet-Partner:

CHEVROLET

SiGG AAC SIGG GmbH

www.sigg-automobile.de

Augsburg
Robert-Bosch-Str. 5
Tel. (0821) 7479-0

Augsburg
Donauwörther Str. 138
Tel. (0821) 217450

Augsburg
Donaustraße 5c
Tel. (0821) 7947440

Augsburg-Haunstetten
Landsberger Straße 27
Tel. (0821) 808950

Meitingen-Herbertshofen
Ulrichstraße 17
Tel. (08271) 813260

Besuchen Sie Ihre
Wohlfühlinsel in der Region
Geheimtipp: Krumbader Naturpeloidpackung

Gastronomie Vielfalt

Tanken Sie neue Lebensenergie auf: Das Krumbad bietet inmitten herrlicher Natur viele Möglichkeiten für Seele, Geist und Körper, z. B. mit ausgezeichneter Küche im neuen Panoramarestaurant.

Einfach mal ein paar Stunden abschalten: Spazieren gehen, Kaffee trinken, angenehm speisen – das Krumbad lädt Sie herzlich dazu ein!

NEU! Kinder-Bobath

Ein schöner Ort und eine Atmosphäre, die ihresgleichen sucht! Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Verwöhngutschein!

Wellness

- Wohlfühlmassage, Wohlfühlbäder, z. B. Aurum Manus, LaStone, Heubad
- Einfach wohlfühlen: Sauna, Kneipptherapie, Beauty/Schönheitspflege
- Fitness, z. B. Qi Gong, und Gesundheitsangebote von Vorsorge bis zu orthopädischen Anwendungen
- Schöne Zimmer mit Bad ab 49,- EUR

Wohlfühlen am Feierabend

- Rasulerlebnisbad, orientalisches Pflegezeremoniell, Cleopatrabad in der Soft-Pack-Liege mit Milch-Öl-Hautpflege
- Sauna und Aromadampfbad

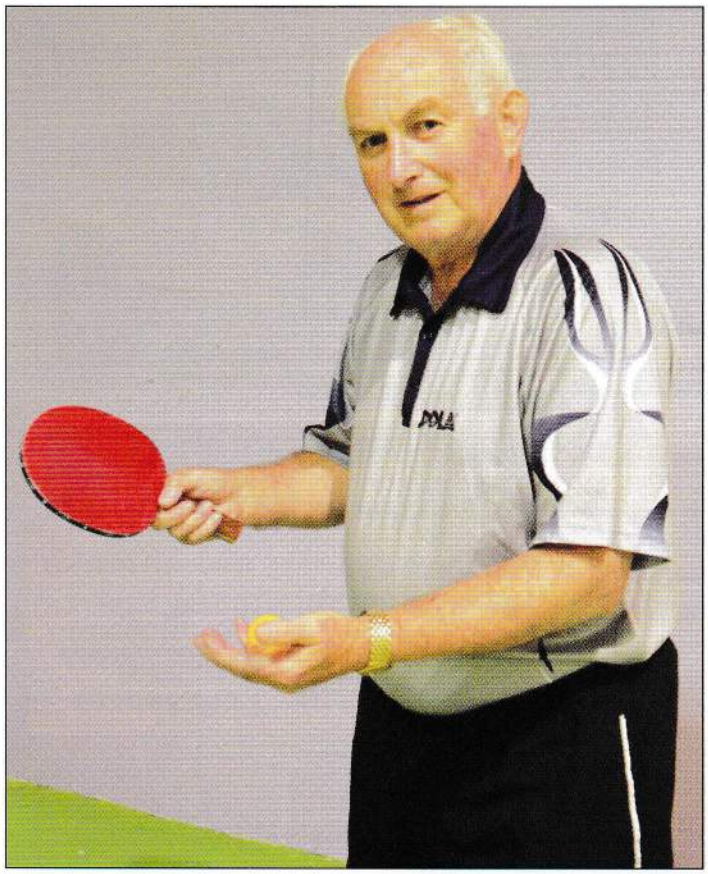
nur 57,50 €

* von Mo. bis Sa. von 15 bis 20 Uhr

Heilbad Krumbad

Verschiedene Specials, Arrangements und zahlreiche Wohlfühlangebote finden Sie auf:

Pauschalarrangements, Angebote und mehr: www.krumbad.de



Erich Trepl, 75 Jahre TT-Leidenschaft, amtierender Bayerischer Seniorenmeister im Einzel und Doppel in der Altersklasse 75.

Sabine Richter steigt nach 2½ Jahren Verletzungspause wieder in unser Bayernliga-Damenteam ein. Wir freuen uns darüber sehr und wünschen ihr ein erfolgreiches Comeback.

Ende gut – alles gut!

Letztes Jahr stand hinter dieser Überschrift ein Ausrufungszeichen. Erst nach Umwegen hatte unsere 1. Herrenmannschaft das große Ziel „Oberliga" erreicht. Leider gelang es unseren Sechs zu selten, ihr Potenzial individuell und als Mannschaft gemeinsam in den wichtigen Spielen auf den Punkt zu bringen. So war die Oberliga eine Nummer zu groß. Doch manchmal gibt es eine zweite Chance. Wir können auch in der kommenden Spielzeit in der Bayerischen Oberliga antreten, weil einige Mannschaften auf ihr Teilnahmerecht verzichteten. Unsere Jungs wollen diese Herausforderung annehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir nächstes Jahr sagen könnten: Ende gut – alles gut!

Aussichten

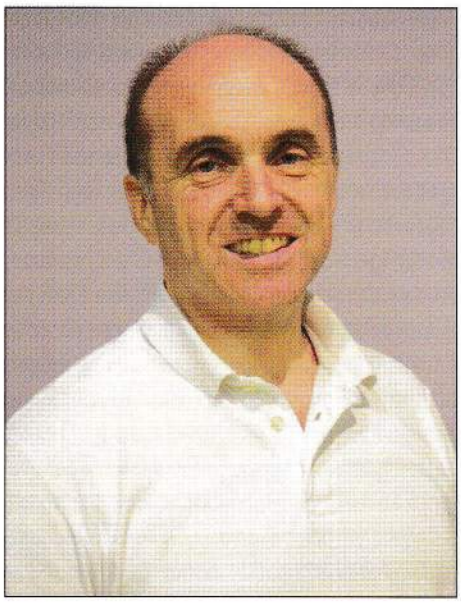
Unsere Mannschaft geht an drei Positionen verändert ins Rennen. Für die Position eins konnten wir Michal Mára vom TTC Wirges verpflichten. Der 24-Jährige spielte letztes Jahr erfolgreich in der Oberliga Rheinland/Pfalz. Neu an Position zwei ist Oliver Gamm. Der frühere mehrfache sächsische Meister und langjährige Zweitliga-Spieler ist 32 Jahre alt und spielte in den letzten Jahren aus beruflichen Gründen in der Schweiz, übrigens zusammen mit unserem langjährigen Spieler Karl Stumpfecker. Oliver wird in den kommenden beiden Jahren in München studieren. Karl-Heinz Mayer, Alex Granovskiy und Marco Staudenmaier besetzen die Positionen drei bis fünf. Jens Harti wird die Mannschaft nach einer guten vergangenen Spielzeit in der Landesliga komplettieren. Unsere Jungs haben hoffentlich aus der vergangenen Saison gelernt. Sie werden noch intensiver trainieren und noch konzentrierter arbeiten müssen, um den Anforderungen der Liga gewachsen zu sein.

Klassenerhalt der Bayernliga-Damen

Unsere 1. Damen-Mannschaft hatte wieder personelle Probleme. Sabine Richter konnte wegen ihrer langwierigen Fußverletzung während der gesamten Saison kein einziges Mal spielen. Um so mehr machte sich bezahlt, dass sich Neuzugang Nikola Tesch als Volltreffer herausstellte. Sabine Mayr, Nikola Tesch, Melanie Heiß und Anja Eichner bewältigten erfolgreich eine wiederum spannende Saison und konnten anders als in der Vorsaison sogar die Relegation vermeiden. Mit einer gesunden Sabine Richter werden sich unsere Damen noch besser als in den Vorjahren in der Bayernliga behaupten.

„Wir fördern Talente"

Unser Konzept der Talentförderung trägt mehr und mehr Früchte. Anja Eichner gehört zu den Besten bei den Mädchen in Südbayern. Matthias Vogt und Marco Schweikardt wurden im letzten Jahr schwäbischer Jugend- bzw. Schülermeister. Beide spielten zudem wesentliche Rollen in der 2. bzw. 3. Herrenmannschaft. Zusammen mit Matthias Bujok, Max Püschel, der zu einem der besten bayerischen Schüler wurde, und Neuzugang Michi Endhart wurden sie Meister in der Jugend-Bayernliga Süd und erreichten jeweils den 2. Platz bei den Bayerischen Mannschafts- und Pokalmeisterschaften. Diese Bilanz kann sich wirklich sehen lassen. Roland Lütkenhaus wird weiterhin der Hauptakteur in unserem Förderkonzept sein. Von Kurt Granzer müssen wir uns nach 12 Jahren verabschieden. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz auf vielen Ebenen. Nikola Tesch und Oliver Gamm werden in der neuen Spielzeit Aufgaben im Trainerstab übernehmen.



Herzlichen Dank

Unsere vielfältigen Engagements wären ohne treue Unterstützer nicht denkbar. Sponsoren, an der Spitze die Lechwerke AG LEW, die PSD-Bank, die Stadtsparkasse Augsburg, Hotel Ibis (Am Königsplatz), Werbepartner und Inserenten, Mitglieder des Förderkreises, Freunde und Gönner helfen uns, dass wir unseren Nachwuchs so intensiv fördern können. Dafür danken wir unseren Unterstützern ganz herzlich. Bleiben Sie uns bitte treu und suchen Sie den offenen Dialog mit uns. Sagen Sie uns bitte auch, wenn wir etwas besser machen können. Wir sind für Ihre Anregungen sehr dankbar. Lassen Sie uns gemeinsam den eingeschlagenen Weg weitergehen.

Noch ein persönliches Wort

Am Schluss dieses Editorials gilt es, Peter Schnaas zu danken. Unser „Jonny" hat neben unzähligen anderen Verdiensten für unsere Sache über mehr als 30 Jahre auch unser jährliches Saisonmagazin verantwortlich gestaltet. Ab der Saison 2012/13 hat er auch diese Aufgabe in jüngere Hände gelegt. Möge es seinen Nachfolgern gelingen, sein Werk in seinem Sinne fortzuführen.

Vier "Neue" in der Oberliga –

Vier neue Teams in der vierthöchsten Liga

Die Oberliga Bayern hat wie schon in der vergangenen Saison ein auf mehreren Positionen verändertes Gesicht. Neu ist neben den Meistern der Bayernliga Nord und Süd, TV Erlangen und DJK SB Landshut, der Sieger der Relegation, der TSV Stein. Durch den freiwilligen Rückzug von TTF-TuS Pfarrkirchen und des Post SV Traunstein aus der Oberliga konnte der Post SV Augsburg als Tabellenneunter in der Oberliga bleiben und die DJK Altdorf als Relegationszweiter bekam ebenfalls noch einen Platz im Feld der 10 Mannschaften. Prognosen - vor allem in der Abstiegsfrage - fallen diesmal durch die beschlossene Neueinteilung der Regional- und Oberligen besonders schwer, ja sind nahezu unmöglich. Nachfolgend eine kurze Vorstellung der einzelnen Teams in alphabetischer Reihenfolge.

DJK Altdorf

Die Niederbayern kehren nach dem Abstieg in der Saison 2010/2011 wieder in die bayerische Oberliga zurück. Nach dem Abgang der Nummer eins, des Tschechen Stepanek, der nicht ersetzt wurde, rechnet Mannschaftsführer Philipp Schmachtenberger in einer Liga, in der durch die Neugliederung nicht nur die Plätze 9/10 sondern womöglich auch die Plätze 7/8 zurück in die Bayernliga führen, nicht mit einem Klassenerhalt.

Post SV Augsburg

Die Verantwortlichen und auch die Spieler waren sich lange unschlüssig, ob sie den frei gewordenen Platz wieder einnehmen sollten. Mit 6:30-Punkten landete man weit abgeschlagen auf einem Abstiegsplatz und Verstärkungen waren nicht in Sicht. Im Gegenteil: Tomas Hasil und Jiri Javurek spielen nicht mehr für den Post SV und die beiden „Neuen" im vorderen Paarkreuz, Michal Mára, aus der Oberliga Rheinland-Pfalz vom TTC Wirges gekommen, und Oliver Gamm, im Jahre 2000 Süddeutscher Juniorenmeister im Einzel und Ex-Zweitligaspieler, sollen die entstandene Lücke füllen.

DJK SpVgg Effeltrich

Die Mittelfranken schlugen sich 2011/2012 als Aufsteiger mit Platz sechs mehr als beachtlich. Vor allem die Rückrundenergebnisse konnten sich sehen lassen. Da die Mannschaft mit dem Spitzenspieler, dem Slowaken Martin Jaslovsky, und mit Alexander Rattassep (kam aus Fürstenfeldbruck) gezielt verstärkt wurden und der junge Marius Zaus sein Leistungsvermögen noch nicht ausgeschöpft hat, ist ein weiterer Sprung nach oben in der Tabelle trotz starker Konkurrenz gut möglich.

TV 1848 Erlangen

Obwohl Neuling, träumt man in Erlangen vom Regionalliga-Aufstieg. Kräftige Verstärkungen, die wohl der neue Sponsor adidas aus dem ebenfalls fränkischen Herzogenaurach möglich machte, sollen für einen Durchmarsch sorgen. Die neue Nummer eins, Martin Palatinus, kommt aus Lampertheim und die Nummer zwei, Istvan Toth, vom SC Fürstenfeldbruck. Dazu gesellt sich noch der Tscheche Kiryl Barabanov. Da das deutsche Trio Michael Görsch, Karsten Reiß und Richard Hartmann über reichlich Routine und Erfahrung in höheren Spielklassen verfügt, ist Erlangen einer von zwei oder drei Meisterschaftsfavoriten.

DJK SB Landshut

Maßgebend für die Reihenfolge in der Mannschaftsaufstellung ist die JOOLA-Rangliste. Spielt ein Spieler viel und ein anderer wenig (in der Mannschaft und bei Turnieren) schlägt sich dies im TTR-Punktsystem nieder. Landshut ermöglicht diese Regelung eine Vereinsrangliste, die mit der tatsächlichen Spielstärke nur noch wenig zu tun hat. Da rutscht die Nummer sechs ganz nach vorne und ein Ausländer, ehemals Spitzenspieler, in die Reserve. Die DJK muss ohne Neuzugang und ohne Spitzenspieler auskommen, da wird der Klassenerhalt für die Niederbayern ein schwieriges Unterfangen.

SB DJK Rosenheim

Rosenheim hat einen der besten Akteure der Liga, den Ungarn Csaba Szappanos, an den Nachbarverein nach Kolbermoor abgegeben, aber dafür gleich drei neue Akteure verpflichtet. Karoly Hutvagner kommt aus Traunstein, Alexander Möst vom Zweitligisten TV Hilpolstein und Machida Shininchiro musste nach einer guten Vorrunde 2011/12 in der Rückrunde pausieren und kehrt jetzt wieder ins Team zurück. Da über die Anzahl der Einsätze von Alex Möst und des Japaners nichts bekannt ist, lässt sich nicht vorhersagen, ob es für die Oberbayern wieder zu Platz drei oder gar zur Rückkehr in die Regionalliga reicht.

TSV Schwabhausen

Bei Schwabhausen, in der Vorsaison mit Rang sieben bis kurz vor Schluss in Sachen Relegation nicht ganz sorgenfrei, gibt es zwei personelle Veränderungen. Mit dem Offenburger Jonas Becker löst ein südbadischer Oberligaspieler den alten Haudegen Alexander Yahmed an der Position zwei ab. Außerdem rutschten Markus Schmidt und Markus Geßner aus der Bayernliga-Truppe in die erste Mannschaft, während Adam Green und Armin David in der „Zweiten", dem Bayernligateam, aufgestellt sind.

Calin Covaciu, Nr. 1 des TSV Schwabhausen

TSV Stein

Der mittelfränkische Aufsteiger kann einen erstklassigen Neuzugang melden. Michael Ziegler, der schon Bundesligaluft schnupperte, wechselte vom Lokalrivalen TV Erlangen zum TSV Stein. Mit der bisherigen Nummer eins, Darius Kabacinski, und dem früheren Jugendauswahlspieler Philipp Berr sind die Franken stabil besetzt. An den hinteren Positionen ist Routine Trumpf: Tobias Ehret, Andreas Reiß und Steffen Kirner haben in der Bayernliga gute Bilanzen gespielt und werden sich auch in der vierthöchsten Liga zurechtfinden.

FC Tegernheim

Der FC musste seinen Spitzenspieler Christoph Schmidl in die 2. Bundesliga zum TV Hilpoltstein ziehen lassen, was Manager Horst Reitmeier sehr bedauert. Aber um entsprechenden Ersatz war der umtriebige Reitmeier noch nie verlegen. Mit dem Serben Borcic und dem Tschechen Husnik wurde ein neues Spitzenduo verpflichtet und auch die Nummer drei Daniel Toadjer ist ein neues Gesicht. Je nachdem wie das doch etwas abfallende hintere Paarkreuz abschneidet, ist Tegernheim ein besserer Platz (Rang 5) als in der abgelaufenen Saison zuzutrauen.

SB Versbach

Zwei deutsche Neuzugänge kann der SB Versbach präsentieren. Benjamin Rösner, ein Ur-Würzburger, und Andreas Ball haben sich jahrelang in höheren Gefilden aufgehalten (2. Bundesliga und Regionalliga) und könnten den Würzburger Vorstädtern zu einem echten Höhenflug verhelfen. Mit einem spielstarken Daniel Geist an der Position drei ist ein Platz weiter vorne (2011/2012, Platz vier mit 19:17 Punkten) doch sehr wahrscheinlich. Allerdings müssen Rösner und Ball mit dem nötigen Ernst an die neue Herausforderung herangehen.

Die Welt der guten Medien

– für die ganze Familie …

Sicher ist sicher: Weltbild bietet Ihnen Aktualität, gute Preise und eine Riesen-Auswahl an Büchern, Geschenkideen, CDs + DVDs …

Viele aktuelle Top-Bestseller bekommen Sie mit 40 % Preisvorteil nur bei Weltbild.

Sie finden uns

- bundesweit in rund **300 Filialen**
- und mit über 3 Mio. Angeboten bei **weltbild.de**

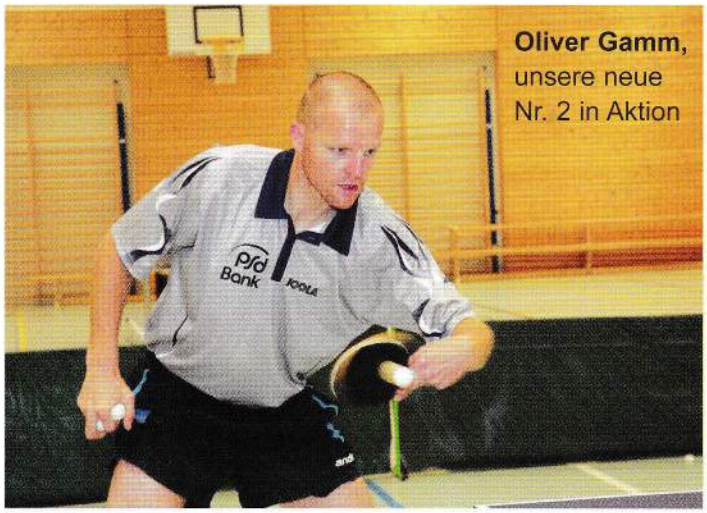
Buch dabei = portofrei
Bei Internet-Bestellungen

Weltbild

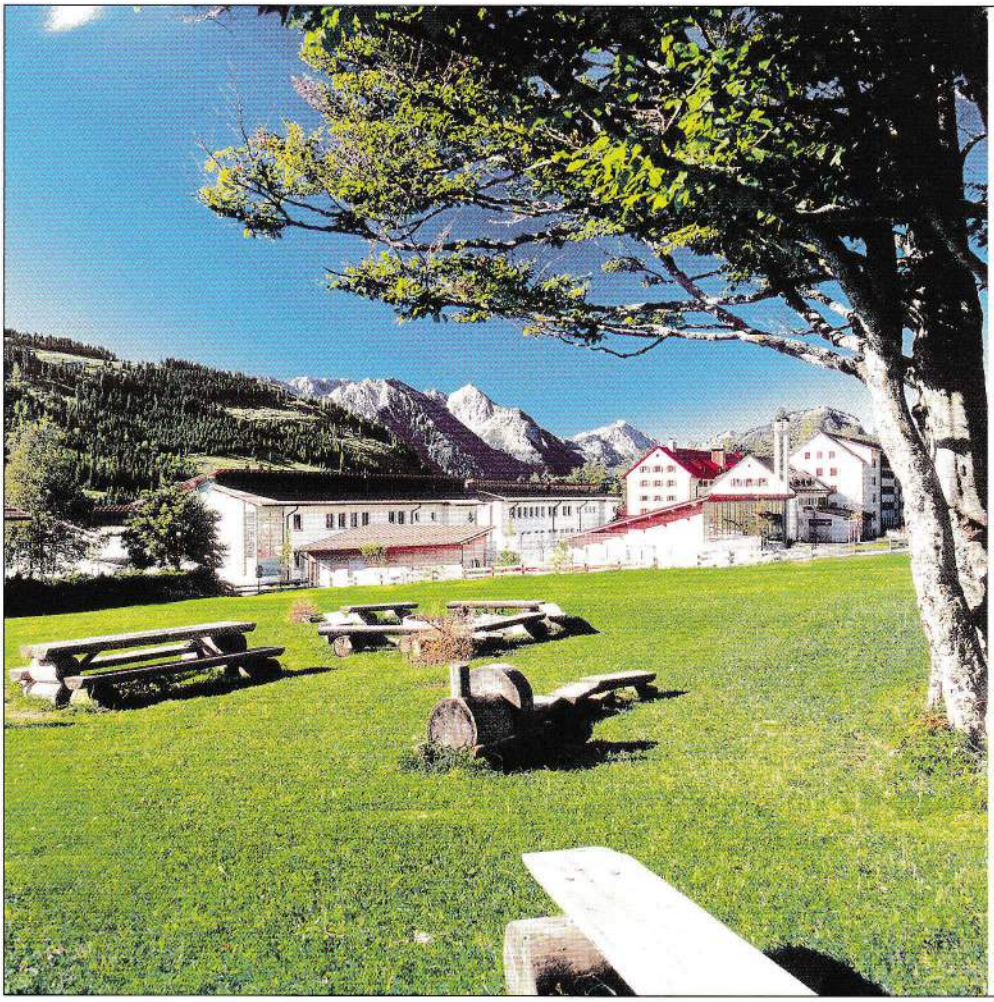
Erste Herren mit neuer Chance

Die 1. Tischtennis Herrenmannschaft freut sich auf eine weitere Saison in der Oberliga Bayern. Nur durch den Rückzug nach der vergangenen Saison von Pfarrkirchen und Traunstein bleibt der Post SV Telekom Augsburg in der kommenden Spielzeit in der Oberliga. Das erklärte Ziel für die neue Saison ist es, die Mannschaften aus Landshut und Altdorf hinter sich zu lassen und den Klassenerhalt aus eigenen Kräften zu sichern. Die Mannschaft geht mit einem stark veränderten Gesicht in die neue Spielzeit. Für den langjährigen Spitzenspieler Tomas Hasil kommt dessen Landsmann Michal Mára. Die weiteren Spieler für Augsburg sind Oliver Gamm, Karl-Heinz Mayer, Alexander Granovskiy, Marco Staudenmaier und Jens Harti. Zur Vorbereitung auf die neue Saison wurde vom 12. August bis 09.September intensiv trainiert. Es gab bis zu neun Trainingseinheiten pro Woche unter Trainer Roland Lütkenhaus.

Des weiteren erhoffen sich die Spieler, dass der neue Tscheche Michal Mára zu den Punktspielen bereits am Freitag anreist, damit die Mannschaft gemeinsam mit ihm trainieren kann. Die Spitzenmannschaften der Oberliga (Versbach, Erlangen, Tegernheim usw.) haben personell gewaltig aufgerüstet. Gegen diese Gegner kann es nur heißen, sich achtbar aus der Affäre zu ziehen. Nach dem ersten Jahr in der Oberliga weiß jeder Spieler, was jetzt im zweiten Jahr auf ihn zukommt. Es bedarf einer klaren Leistungssteigerung eines jeden Einzelnen, um genügend Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln.



Oliver Gamm, unsere neue Nr. 2 in Aktion



Alpenklinik Santa Maria

Oberjoch/Allgäu 1200 m ü.M.

Alle reden vom Klima – wir haben es!

Die Alpenklinik Santa Maria ist eine der weltweit führenden Rehabilitationskliniken für Kinder und Jugendliche mit chronischen Atemwegserkrankungen wie Asthma bronchiale, Allergien, Neurodermitis oder Adipositas.

Die Klinik ist hausstaubmilbenfrei und liegt in der pollenarmen Hochtallage der Allgäuer Alpen.

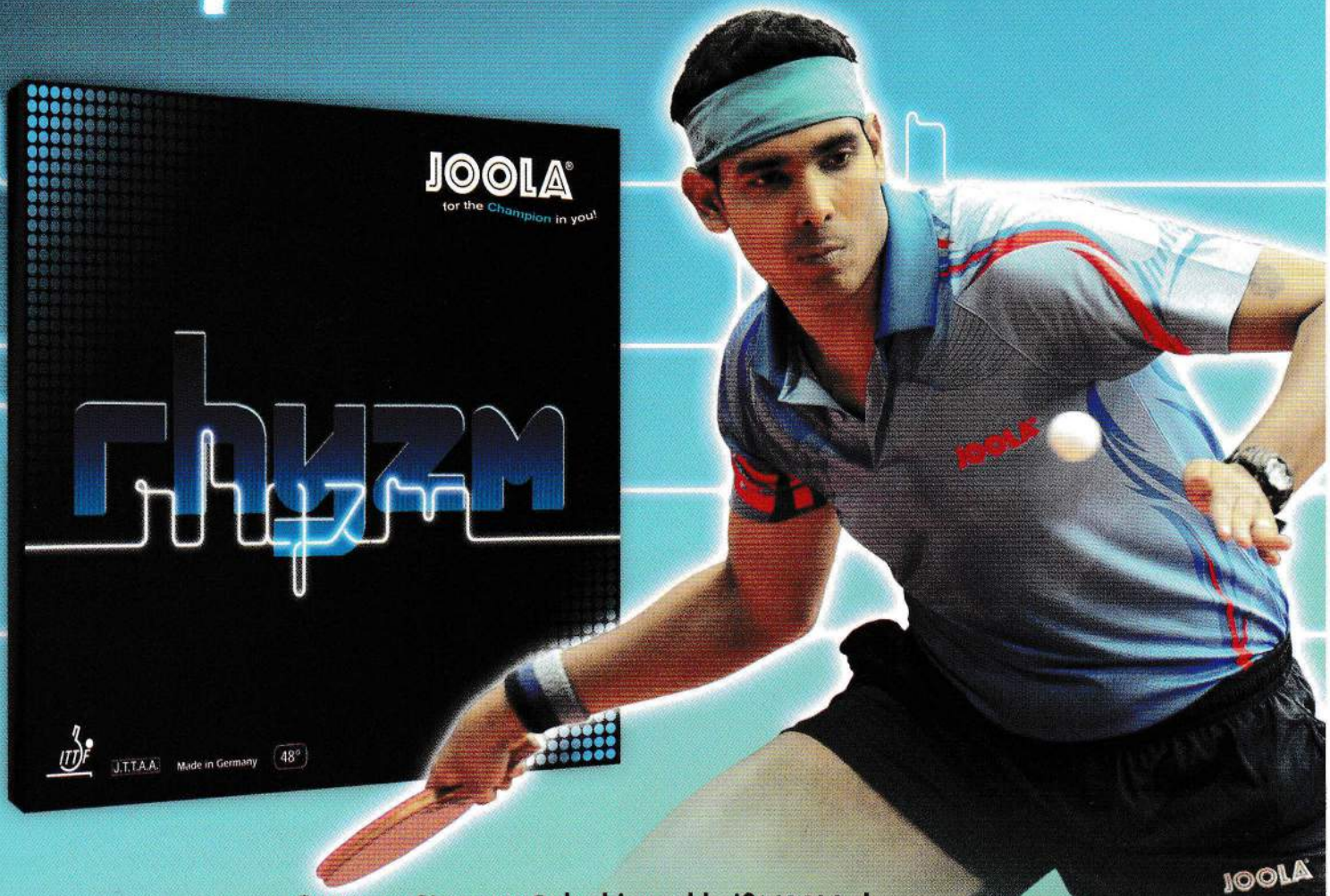
Die Sophie-Scholl-Schule unserer Klinik wurde von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit dem Bundesschulpreis 2010 als beste Schule Deutschlands ausgezeichnet.

Riedlesweg 9
87541 Bad Hindelang/Oberjoch
Tel: 08324/78-0

Info@Santa-Maria.de
www.Santa-Maria.de

JOOLA®
for the Champion in you!

Weck' die Spielfreude in Dir!



Der neue Stern am Belaghimmel heißt JOOLA rhyzm

Speziell für Topspinspieler entwickelt, welche durch aggressives Angriffsspiel mit viel Power, Dynamik und Rotation zum Punkt kommen. Der neuartige, extrem griffige, spinelastische Obergummi, kombiniert mit dem 48 Grad Schwamm sorgt für eine noch nie dagewesene Rotation und Durchschlagskraft. Trotz der sensationellen Power bleibt der JOOLA rhyzm auch im passiven Spiel äußerst kontrolliert. Ob im Kurz-Kurz Spiel über dem Tisch, beim Block oder dem offensiven Topspinspiel, der JOOLA rhyzm vermittelt eine neue Dimension der Spielfreude.

Tempo: EXTRA HIGH | Effet: EXTRA HIGH | Kontrolle: MEDIUM/HIGH
Schwamm: 2.0 - MAX | Härte: 48°

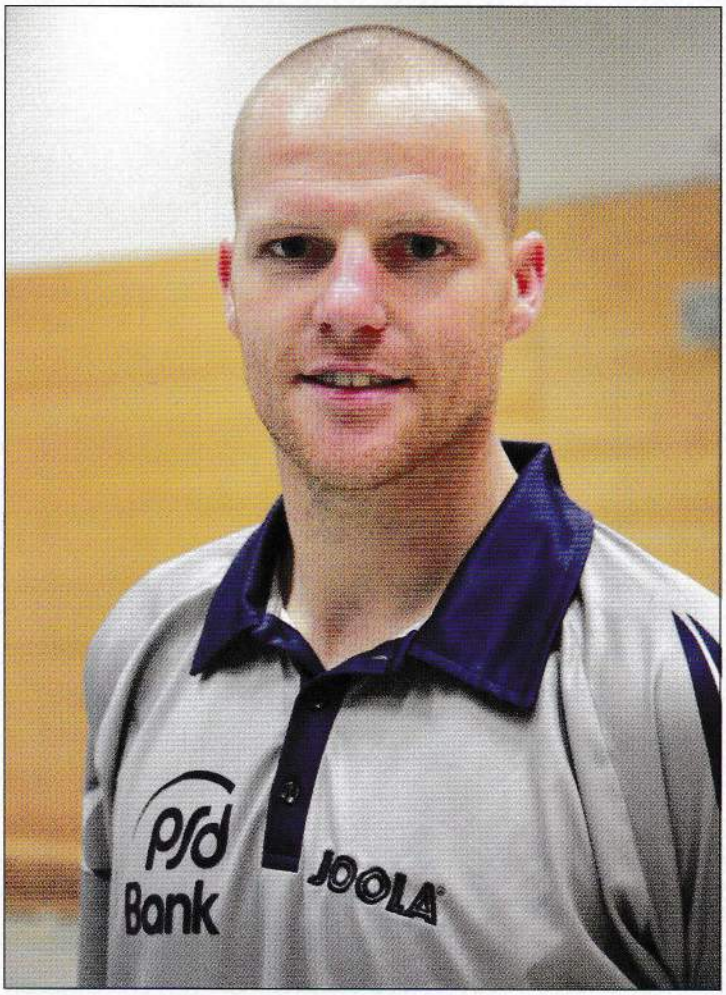
39,90 €

rhyzm

www.joola.de

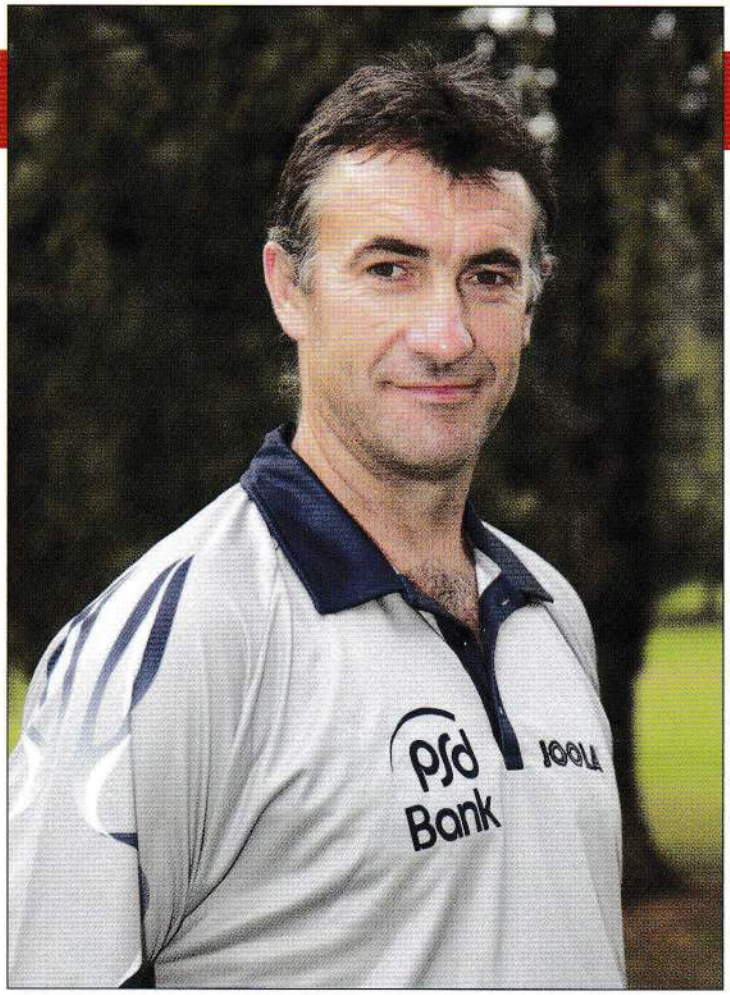
Die Mannschaft

Name	**Michal Mára**
Position beim Post SV	1
geboren am	13.02.1987 in Nymburg-Stadt (bei Prag)
bisherige Vereine	TTC Wirges (Rheinland-Pfalz)
beim Post SV seit	2012
bisherige Erfolge	3. Platz Tschechische Junioren-Mannschaftsmeisterschaft 3. Platz im Doppel, Tschechische Juniorenmeisterschaften
Beruf	Jurist/Rechtsanwalt
TT-Vorbild	Timo Boll
Hobbies	Sport, Ausruhen, Tanzen
Traumurlaubsland	USA (Florida oder Kalifornien)



Name	**Oliver Gamm**
Position beim Post SV	2
geboren am	25.12.1979 in Gardelegen (Sachsen-Anhalt)
bisherige Vereine	TTC Eilenburg, Illiburger TTC/ Döbeln, TTC Holzhausen
beim Post SV seit	2012
bisherige Erfolge	2000 Süddeutscher Einzelmeister der Junioren 3.Platz im Doppel, Deutsche Juniorenmeisterschaft. 2007 Vize-Norddeutscher Meister im Mixed Mehrfacher Sachsenmeister in Einzel, Doppel, Mixed
Beruf	Diplom-Sportlehrer, Lehramtsstudent
TT-Vorbild	keine
Hobbies	Mountainbike, Snowboard, Langlauf
Traumurlaubsland	Schweiz, Neuseeland

Die Mannschaft



Name	**Karl-Heinz Mayer**
Position beim Post SV	3
geboren am	22.02.1967 in Schwabmünchen
bisherige Vereine	TSV Schwabmünchen, SV Adelsried, TSV Schwabmünchen
beim Post SV seit	2010
bisherige Erfolge	Aufstieg in die Regionalliga (mit dem TSV Schwabmünchen) Schwäbischer Meister Einzel und Doppel (mehrfach)
Beruf	Selbst. Landwirt, Sport-Kaufmann
TT-Vorbild	keine
Hobbies	Familie, Sport
Traumurlaubsland	Schweiz (Tessin)

Name	**Alexander Granovskiy**
Position beim Post SV	4
geboren am	14.11.1988 in Charkov (Ukraine)
bisherige Vereine	Post SV Augsburg
beim Post SV seit	2001
bisherige Erfolge	2009: Schwäbischer Meister Einzel und Doppel 2008: Bayer. Pokalmeister 2007: Schwäbischer Meister im Doppel (mit Foag) 2005: 2. Platz schwäbische Jugend-Meisterschaft (Einzel), 1. Platz Doppel 2004: Bayer. Jugend-Mannschaftsmeister 2002: Bayer. Jugend-Mannschaftsmeister
Beruf	Student
TT-Vorbild	keine
Hobbies	Musik, Computer
Traumurlaubsland	USA, St. Petersburg

Die Mannschaft

Name	**Marco Staudenmaier**
Position beim Post SV	5
geboren am	30.12.1990 in Augsburg
bisherige Vereine	TTC Langweid
beim Post SV seit	2003
bisherige Erfolge	2008: 3. Platz Bayer. Jugendmeisterschaft (Einzel u. Doppel), 6. Platz Bayer. Jugendrangliste 2007: 2. Platz südbayer. und 4. Platz bayer. Jugend-Ranglistenturnier 2006: 2. Platz Südbayer. Jugend-Ranglistenturnier 2005: Südbayer. Schüler-Mannschaftsmeister 2004: Bayer. Jugend-Mannschaftsmeister 2004: Viertelfinale Bayer. Schülermeisterschaft (Einzel)
Beruf	Versicherungskaufmann
TT-Vorbild	Vladimir Samsonov
Hobbies	Fußball, Musik, Shoppen
Traumurlaubsland	Südafrika

Name	**Jens Harti**
Position beim Post SV	6
geboren am	06.05.1991 in Augsburg
bisherige Vereine	TTC Müllermilch Langweid
beim Post SV seit	2003
bisherige Erfolge	2008: schwäbischer Jugendmeister in Einzel, Doppel und Mixed
Beruf	Student
TT-Vorbild	Aleksandar Karakasevic
Hobbies	Triathlon, Musik
Traumurlaubsland	Hawaii (USA)

LEW
Lechwerke

REGIONAL. ENGAGIERT. LEW.

„Wenn wir als Mitarbeitende in unserer Freizeit ehrenamtlich aktiv sind, unterstützt uns LEW dabei. Unsere Projekte werden von den Lechwerken finanziell gefördert. Für mich eine tolle Motivation, mehr gesellschaftliches Engagement zu zeigen."

Christian Zahler, Versorgungstechnik bei LEW

VORWEG GEHEN

www.lew.de

Spielplan Saison 2012 / 2013

Vorrunde

Samstag	22.09.2012	19.00 Uhr	DJK SB Landshut	- Post SV Augsburg
Samstag	29.09.2012	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- FC Tegernheim
Samstag	21.10.2012	12.00 Uhr	DJK SpVgg Effeltrich	- Post SV Augsburg
Samstag	21.10.2012	16.00 Uhr	TSV Stein	- Post SV Augsburg
Samstag	27.10.2012	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- DJK Altdorf
Sonntag	11.11.2012	11.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TV 1848 Erlangen
Sonntag	18.11.2012	14.00 Uhr	TSV Schwabhausen	- Post SV Augsburg
Samstag	01.12.2012	19.00 Uhr	SB DJK Rosenheim	- Post SV Augsburg
Samstag	08.12.2012	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SB Versbach

Rückrunde

Samstag	05.01.2013	19.00 Uhr	DJK Altdorf	- Post SV Augsburg
Samstag	02.02.2013	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- DJK SpVgg Effeltrich
Sonntag	03.02.2013	11.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Schwabhausen
Samstag	16.02.2013	15.00 Uhr	SB Versbach	- Post SV Augsburg
Sonntag	24.02.2013	11.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SB DJK Rosenheim
Sonntag	09.03.2013	13.00 Uhr	TV 1848 Erlangen	- Post SV Augsburg
Sonntag	17.03.2013	11.00 Uhr	Post SV Augsburg	- DJK SB Landshut
Samstag	08.04.2013	15.00 Uhr	FC Tegernheim	- Post SV Augsburg
Samstag	13.04.2013	18.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Stein

Spielort der Heimspiele: Schulsporthalle der Berufsschule VI Haunstetter Straße (Parkdeck neben Mercedes-Benz)

Aufstellungen der Oberliga Bayern

DJK ALTDORF	TV 1868 ERLANGEN	TSV SCHWABHAUSEN	FC TEGERNHEIM
1 Gangl Georg	1 Palatinus Martin	1 Covaciu Calin Gabriel	1 Borcic Djordje
2 Schmachtenberger P.	2 Toth Istvan	2 Becker Jonas	2 Husnik Petr
3 Streltschenko Denis	3 Görsch Michael	3 Yahmed Alexander	3 Toadjer Daniel
4 Taeffner Marcus	4 Barabanov Kiryl	4 Ernst Thomas	4 Seibot Petr
5 Huber Christian	5 Reiß Karsten	5 Schmidt Markus	5 Ulrich Martin
6 Wagensonner Helmut	6 Hartmann Richard	6 Geßner Markus	6 Mühlsimer Klaus

POST SV AUGSBURG	DJK SB LANDSHUT	TSV STEIN	SB VERSBACH
1 Mára Michal	1 Messmann Florian	1 Ziegler Michael	1 Rösner Benjamin
2 Gamm Oliver	2 Carstens David	2 Berr Philipp	2 Ball Andreas
3 Mayer Karl-Heinz	3 Riedl Holger	3 Kabacinski Darius	3 Geist Daniel
4 Granovskiy Alexander	4 Erhardsberger Tobias	4 Ehret Tobias	4 Stock Michael
5 Staudenmaier Marco	5 Deutsch Sebastian	5 Reiß Andreas	5 Weinhold Christoph
6 Harti Jens	6 Meier Ulrich	6 Kirner Steffen	6 Welt Oliver

DJK SPVGG EFFELTRICH	SB DJK ROSENHEIM
1 Jaslovsky Martin	1 Hundhammer Wolfgang
2 Zaus Mariusi	2 Machida Shininchiro
3 Angel Julian Arango	3 Heeg Maximilian
4 Rattassep Alexander	4 Hutvagner Karoly
5 Quick Tobias	5 Möst Alexander
6 Büttner Marco	6 Büttner Andreas

Das Trainer-Interview ...

Roland Lütkenhaus (59), ist seit 12 Jahren Chef-Trainer beim Post SV.

Wie bewertest Du die Ergebnisse unserer Jugendmannschaft im letzten Jahr?

Lütkenhaus: Unsere 1. Jugend spielte eine tolle Saison. Ich hatte einen 4. Platz für realistisch gehalten. Die Jungs wurden aber sogar Meister in der Bayernliga-Süd. Zwei Mal konnten sie auch bayerischer Vizemeister werden. Im bayerischen Jugendmannschafts- und Pokalwettbewerb mussten wir uns nur dem TV Hilpoltstein geschlagen geben.

Welchen Ausblick wagst Du für die kommende Spielzeit? Unsere 1. Jugend wird im 19. Jahr in der Bayernliga-Süd spielen

Lütkenhaus: Die kommende Saison soll noch erfolgreicher werden. Mit der jungen eingespielten Mannschaft wollen wir wieder Meister werden. Mit „Vize" Fürstenfeldbruck, Kolbermoor und Dachau haben wir aber sehr starke Gegner.

Wie siehst Du die individuelle Entwicklung unserer Talente?

Lütkenhaus: Mit Anja Eichner, Matthias Vogt, Marco Schweikardt, Max Püschel und Michael Endhart hatten wir fünf Sportler auf beiden Landesranglistenturnieren. Alle haben sich also auf südbayerischer Ebene etabliert. Max Püschel konnte sich für beide Ranglistenturniere auf gesamtbayerischer Ebene qualifizieren. Er zählt zu den TOP 5 Schülern in Bayern.

Das Sommertraining lief ab 12. August in der Anton-Bezler-Halle und beim TSV Haunstetten. Wie war die Vorbereitung?

Lütkenhaus: Wir machten zwei bis drei Mal in der Woche je zwei bis drei Einheiten. So wollten wir die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison 2012/13 schaffen. Einige unserer Talente sind ja auch schon Stammspieler in unseren Erwachsenen-Mannschaften. Sie müssen also eine hohe Doppelbelastung bewältigen. Aber Alle, soweit sie nicht im Urlaub waren, zogen voll mit.

Welche Erwartungen hast Du an die jungen Menschen?

Lütkenhaus: Ich erwarte, dass sie noch mehr und härter und vor allem auch konsequenter trainieren. Es ist wichtig, gerade auch in sogenannten Durststrecken weiterzumachen. Ich wünsche mir aber auch, dass unsere Erwachsenen auf die Doppelbelastung unserer Jugendlichen durch Jugend- und Erwachsenenspielbetrieb Rücksicht nehmen.

Unsere 1. Jugendmannschaft ist Spitze in Bayern. Wie sieht es mit dem Unterbau aus?

Lütkenhaus: Wir tun weiterhin sehr viel, um den Unterbau unserer Jugendarbeit zu stabilisieren. Wir beteiligen uns an „Sport nach 1" in Augsburger Schulen, machen bei „Tschamp" mit, dem Ferienprogramm der Stadt Augsburg, und bieten Schnuppertrainings an. So können wir eine 2. Jugendmannschaft melden und haben einige Kinder, die regelmäßig ins Training kommen und so an das Leistungs-Tischtennis herangeführt werden.

Kurt Granzer hat aus privaten Gründen seine Arbeit bei uns beendet. Nikola Tesch und Oliver Gamm sind bzw. werden in den Trainerstab integriert. Wie sieht ihr Beitrag aus?

Lütkenhaus: Nikola kümmert sich jetzt schon und weiterhin schwerpunktmäßig um die 2. Jugend und die Kinder, die noch herausfinden wollen, ob sie Tischtennis als Leistungs-Sport betreiben wollen. Oliver wird in die Arbeit mit der Leistungsgruppe eingebunden werden. Als Diplom-Sportlehrer und ausgebildeter Trainer wird er uns viel geben können.

Spielplan Bayernliga Süd, Jungen, Saison 2012/13

Vorrunde

22.09.12	10.30 Uhr	TSV Schwabhausen	- Post SV Augsburg
29.09.12	10.00 Uhr	DJK Seifriedsberg	- Post SV Augsburg
06.10.12	10.30 Uhr	SV DJK Kolbermoor	- Post SV Augsburg
06.10.12	13.30 Uhr	SV DJK Kolbermoor II	- Post SV Augsburg
13.10.12	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Dachau 65
20.10.12	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SC Fürstenfeldbruck
10.11.12	15.30 Uhr	TSG Thannhausen	- Post SV Augsburg
01.12.12	14.00 Uhr	Post SV Augsbrug	- Fürstenfeldbruck II
15.12.12	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Pentenried

Rückrunde

12.01.13	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Schwabhausen
19.01.13	13.00 Uhr	TSV Pentenried	- Post SV Augsburg
01.02.13	18.00 Uhr	TSV Dachau 65	- Post SV Augsburg
23.02.13	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SV DJK Kolbermoor II
02.03.13	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SV DJK Kolbermoor
09.03.13	10.00 Uhr	SC Fürstenfeldbruck II	- Post SV Augsburg
09.03.13	13.00 Uhr	SC Fürstenfeldbruck	- Post SV Augsburg
17.03.13	10.30 Uhr	Post SV Augsburg	- DJK Seifriedsberg
13.04.13	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSG Thannhausen

Wir bauen schlüsselfertig im Bestand, Privat-Immobilien, Logistik-Immobilien, PPP-Projekte und für Sie. Weitere Infos unter www.geiger-augsburg.de.

Geiger Schlüsselfertigbau GmbH & Co. KG
Kurt-Schumacher-Straße 58 · 86165 Augsburg
Telefon +49 821 43990-0 · Telefax +49 821 43990-144
www.geiger-augsburg.de

geiger

Unser 2. Damenteam, v.l.n.r.: Sigrun Heinrich, Renate Gerstmeyr, Brigitte Wantscher, Melanie Wantscher und Elke Brandl. Es fehlt Conny Miller.

Unsere 2. Herren, v.l.n.r.: Dieter Voigt, Rainer Storf, Matthias Vogt, Sandro Hofmann, Thomas Wittl, Marco Schweikardt. Es fehlt "Edelreservist" Hans-Jörg Raßhofer.

Erste Damen in Bestbesetzung

Nach einer spannenden letzten Saison starten die 1. Damen in der Bayernliga Süd mit guten Voraussetzungen in die neue Saison. Nach 2½-jähriger Verletzungspause sowie einer Operation und einem längeren Genesungsprozess stößt Sabine Richter wieder zur Mannschaft hinzu und wird das Team um Nikola Tesch, Sabine Mayr, Melanie Heiß und Anja Eichner sicherlich verstärken.
Mit vier neuen Mannschaften wird die Bayernliga Süd in der kommenden Saison gut aufgemischt. Die zweite Mannschaft des SV DJK Kolbermoor und die vierte Mannschaft vom TSV Schwabhausen kommen aus der Oberliga und sind sicherlich stark einzuschätzen. Gegen die beiden Aufsteiger-Mannschaften aus Gräfelfing und Stötten sollten für die Damen des Post SV einige Punktgewinne möglich sein. Am 30. September startet die neue Saison für die Damen mit einem Auswärtsspiel gegen den Aufsteiger aus Schwabhausen. Mit einer wieder genesenen Sabine Richter und einer guten Vorbereitung dürfte in diesem Jahr die Hoffnung bestehen, dass man nicht wie in den letzten Jahren im hinteren Feld mitspielt, sondern ein guter Platz im Mittelfeld angestrebt werden kann. Das erste Heimspiel findet am 13. Oktober um 14.00 Uhr statt. Über ein paar Zuschauer würden wir uns sehr freuen. Kaffee und Kuchen stehen auch immer für die Fans bereit, der dann nach dem fleißigen Applaudieren genossen werden darf.

Zweite Damen – „runderneuert"

Ganz neu motiviert und „runderneuert" geht unsere zweite Damenmannschaft heuer in der 1. Bezirksliga auf Punkte jagd. Neben den Routiniers Conny Miller und Renate Gerstmeyr kehrt nach einem einjährigen „Ausflug" zur TSG Augsburg Brigitte Wantscher an ihre alte Wirkungsstätte zurück. Den Altersschnitt nach unten korrigiert der zweite Neuzugang, ihre Tochter Melanie (15). Das Team in gewohnter Weise wieder unterstützen werden Elke Brandl und Sigrun Heinrich. Petra Krug hat sich nach langen Jahren bei uns verabschiedet. Sie will eine Pause vom Tischtennis einlegen. Wir danken ihr für die gemeinsame Zeit und hoffen, dass sie es sich eines Tages wieder anders überlegt.
Unsere „zweite" Damen muss sich in diesem Jahr in einer 10er-Liga behaupten. Neben den beiden Landesligaabsteigern aus Donauwörth und Herbertshofen wird es sicherlich noch das eine oder andere Team geben, das uns „zum Schwitzen bringen wird". Aber: mit dem Abstieg werden wir sicherlich nichts zu tun haben und ansonsten ist alles möglich ...

m+e consult gmbh
Rehmstraße 4
86161 Augsburg
Tel.: +49(0)821/242851-10
Fax: +49(0)821/242851-11
www.me-consult.com
info@me-consult.com

m+e

Ingenieurbüro für Gebäudetechnik

TGA M
Heizungstechnik
Sanitärtechnik
Lüftungstechnik
Klimatechnik
Solartechnik

TGA E
Elektroinstallation
Datentechnik
Beleuchtungsplanung
Gebäudemanagement
Photovoltaik

Zweite Herren – Drei Generationen in einem Team

Für viele Spieler in anderen Vereinen sind 2. Mannschaften oft die unbekannten Größen oder die sogenannten „Unberechenbaren"... - oft mit Ersatzspielern bestückt und wenn es dann eng bzw. wichtig wird, wirbeln sie wieder die ganze Saisontabelle durcheinander.
Mit unserer „Zweiten" mussten wir vergangene Saison in der Landesliga Süd-West genau dieses Klischee erfüllen. Nachdem die Vorrunde personell oft schwierig war, fanden wir uns bald auf einem Abstiegsplatz wieder. Dass die Mannschaft aber einen tollen Charakter hat, bewies sie in der Rückrunde. Allerdings half hierbei wirklich kein anderes Team – die direkten Konkurrenten punkteten ebenfalls fleißig – und so schafften wir erst in einem kampfbetonten, äußerst spannenden Relegationsspiel gegen München-Freimann mit einem 9:5-Sieg den Klassenerhalt.
Aber genau dieser Zusammenhalt der Rückrunde war es, der uns beiden Jugendspielern (Marco Schweikardt und Matthias Vogt) große Begeisterung brachte. Leider haben wir zwar mit Daniel Arnold und Max Fabritius zwei schmerzhafte Abgänge zu beklagen, andererseits aber konnten wir uns auch wieder verstärken. Aus Rain am Lech spielt künftig Thomas Wittl im mittleren Paarkreuz und aus der „Ersten" stieß Sandro Hoffmann zu uns. Unsere „Zweite" tritt folglich in der kommenden Saison mit einer super Mischung aus Routiniers und jungen Spielern an: Dieter Voigt (53), Sandro Hofmann (23), Matthias Vogt (16), Thomas Wittl (23), Rainer Storf (44), Marco Schweikardt (15) und „Edelreservist" Hans-Jörg Raßhofer (47).
Deshalb kann unser Saisonziel nur lauten: möglichst immer komplett antreten – und einen sicheren Mittelfeldplatz erreichen. Für Marco, der aus unserer Jugend-Bayernliga-Meistermannschaft kommt und letzte Saison auch schon sehr erfolgreich im hinteren Paarkreuz unserer 3. Herrenmannschaft spielte, gilt es, erste Landesliga-Erfahrung zu sammeln, wobei er mit seiner Spielstärke sicherlich eine gute Rolle spielen kann. Das Ziel von Matthias wird sein, sich in der Mitte zu etablieren, eine positive Bilanz zu spielen und sich nach oben zu orientieren. Wir Jungen freuen uns in jedem Fall und sind „heiß" auf die kommende Saison und sicher auch für die eine oder andere positive Überraschung gut.

Dritte Herren mit großen Verletzungssorgen

Die 3. Mannschaft startet heuer mit denkbar schlechten Vorzeichen. Unser Spitzenspieler Gerhard Vaclahovsky hat sich bei einem Fahrradunfall den linken Ellenbogen und das Handgelenk gebrochen. Obwohl der Heilungsprozess sehr gut verläuft, glauben wir nicht, dass er in der Vorrunde noch einsatzbereit sein wird.

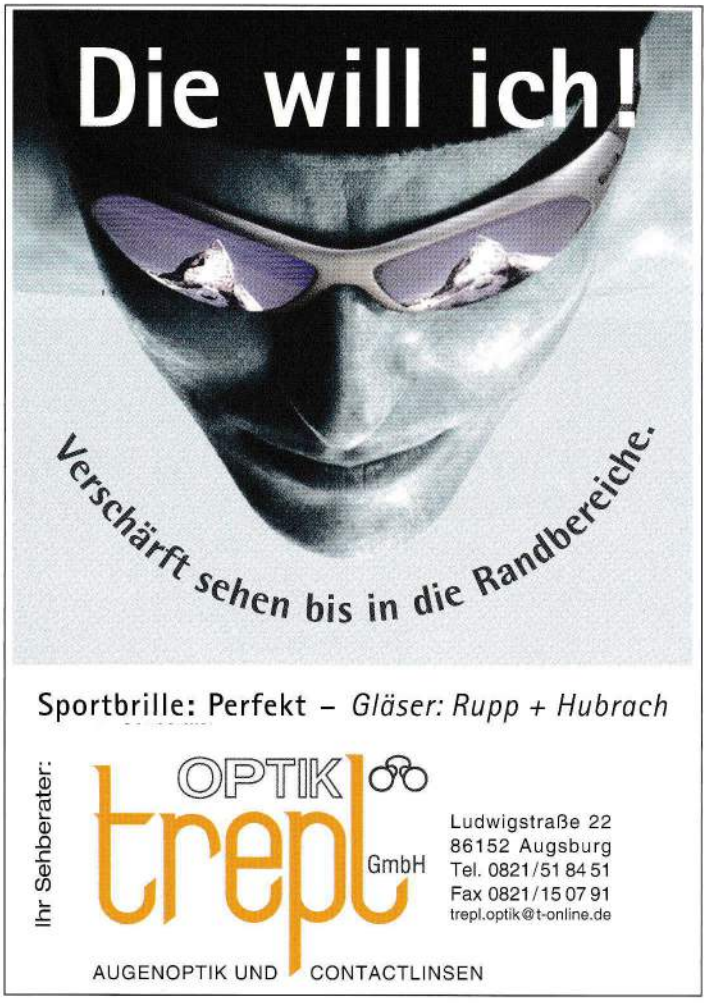
Spielplan Bayernliga Süd, Damen, Saison 2011/12

Vorrunde

30.09.12	11.30 Uhr	TSV Schwabhausen IV	- Post SV Augsburg
13.10.12	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SV DJK Kolbermoor II
20.10.12	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TTC Langweid II
03.11.12	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Herbertshofen
10.11.12	18.00 Uhr	TSV Stötten a.A.	- Post SV Augsburg
17.11.12	18.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Gräfelfing
18.11.12	11.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TV Pittriching
01.12.12	18.00 Uhr	VSC 1862 Donauwörth	- Post SV Augsburg
15.12.12	14.00 Uhr	SV Kirchdorf/Iller	- Post SV Augsburg

Rückrunde

12.01.13	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SV Kirchdorf/Iller
20.01.13	17.00 Uhr	TSV Herbertshofen	- Post SV Augsburg
03.02.13	11.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Stötten a.A.
16.02.13	14.00 Uhr	SV DJK Kolbermoor II	- Post SV Augsburg
02.03.13	18.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Schwabhsn. IV
09.03.13	18.00 Uhr	TTC Langweid III	- Post SV Augsburg
17.03.13	11.00 Uhr	Post SV Augsburg	- VSC 1862 Donauwörth
23.03.13	15.45 Uhr	TV Prittriching	- Post SV Augsburg
13.04.13	18.00 Uhr	TSV Gräfelfing	- Post SV Augsburg



Das Fehlen von Gerhard Vaclahovsky ist doppelt bitter, da er auch ein exzellenter Doppelspieler ist. Ein kleiner Hoffnungsschimmer ist unser Neuzugang Daniel Kress. Der junge dynamische Student machte im Training einen guten Eindruck und kann sich in der Bezirksliga beweisen. Wir hoffen auch, dass sich unser Nachwuchstalent Matthias Bujok bei den Routiniers Reinhold Berger, Abwehrstratege Axel Dittrich und Günter Mayr wohlfühlen wird und zu guten Leistungen kommt. Durch den Ausfall von Gerhard wird wohl Rainer Gerstmeyr des Öfteren in der 3. Mannschaft aushelfen müssen. Wir danken dem Rainer auf diesem Wege jetzt schon für sein überdurchschnittliches Engagement und seine Bereitschaft für die 3. Mannschaft. Auch den anderen Spieler der 4. Mannschaft Aydin Tezel, Sebastian Koch, Walter Zens, Ulf Kiesewetter und Altmeister Erich Trepl, die immer wieder zu Einsätzen gebeten werden, möchten wir recht herzlich danken.

In der 1. Bezirksliga ragen aus elf Mannschaften zwei Top-Favoriten heraus. Dillingen, der Aufsteiger, verstärkt durch Ex-Bundesliga-Spieler Florian Kaindl, und Dösingen, das sich mit Helmuth Müller verstärkt hat, machen wohl die Meisterschaft unter sich aus. Die restlichen neun Mannschaften spielen gegen den Abstieg. Drei von diesen neun Mannschaften steigen direkt ab und der Viertletzte muss in die Relegation. Somit heißt unser Ziel Platz sieben. Wir hoffen, dass wir dieses ehrgeizige Ziel erreichen können.

Vierte Herren mit Ambitionen

Nach dem Abstieg aus der 2. Bezirksliga in der Spielzeit 2010/2011 galt es, sich neu zu formieren. Trotz einiger Ausfälle und Verletzungspech erreichten wir am Ende einen respektablen vierten Platz mit 21:15 Punkten. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei unseren Ersatzspielern bedanken, die jederzeit, auch kurzfristig die Stammkräfte würdig vertraten. Alles in allem können wir mit unserem Abschneiden zufrieden sein. Besonders erfolgreich war im Einzel unser hinteres Paarkreuz, bestehend aus Günter Augustin und Erich Trepl, mit Bilanzen von 19:11 bzw. 21:10 sowie das Doppel Aydin Tezel/Sebastian Koch mit 14:3.

Die Mannschaft geht nächstes Jahr kaum verändert an den Start. Mit den Spielern Aydin Tezel, Sebastian Koch, Ulf Kiesewetter und Walter Zens steht ein Großteil der letztjährigen Rückrunden-Mannschaft auch in der kommenden Saison im Einsatz. Auch Erich Trepl wird sicherlich, mit inzwischen 75 Jahren, aber der gleichen Einsatzfreude, wie zu Beginn seiner Tischtennis-Karriere, wieder viele seiner Gegner zur Verzweiflung treiben. Zudem kehrt Rainer Gerstmeyr wieder aus der Dritten zurück und verstärkt die Spitze. Für die neue Saison nehmen wir uns vor, wieder vorne mitzumischen, vielleicht kann man sogar bis Ende um den Aufstieg mitkämpfen. Eine Voraussetzung dafür ist, dass wir möglichst oft in Bestbesetzung antreten können. Auch wenn die Mannschaft jedes Spiel gewinnen möchte, stehen aber wieder der Spaß am Spiel und der faire Wettkampf im Vordergrund.

Jugend weg von der Straße, hinein in die Vereine!

So lautete das Motto von **PRO AUGSBURG** für den Sport, denn die Sportvereine leisten eine wichtige sozialgesellschaftliche Arbeit – und das auf ehrenamtlicher Basis. Kinder und Jugendliche sind in Sportvereinen viel besser aufgehoben als auf der Straße. In Vereinen werden ihnen wichtige Werte wie Toleranz, Gemeinschaftsgeist und Selbstbewusstsein nahegebracht. **Deshalb müssen die Vereine bestmöglich unterstützt werden, denn Sport fördert soziale Kompetenz!**

Die Grafik zeigt, dass die Förderung der Augsburger Sportvereine in dieser Legislaturperiode deutlich gesteigert wurde – nicht zuletzt dank unseres Sportbürgermeisters Peter Grab. Wir werden uns auch weiterhin für unsere 210 Sportvereine mit ihren über 60.000 Mitgliedern engagieren! **PRO AUGSBURG hat Wort gehalten. www.pro-augsburg.de**

VEREINE FÖRDERN – MIT PRO AUGSBURG GEHT DAS!

Fünfte Herren – ein ganz besonderes Ensemble

Acht Stammspieler und zwei Ersatzleute! Dieses Team hat keine Aufstellungsprobleme. Fünf dieser Cracks waren schon Stammspieler in der 1.Mannschaft bzw. halfen dort aus. So war unser Brett 7 (Dieter „Tonne" Bayerlein) im Jahr 1960 dabei, als der Post SV in die neu geschaffene Süddt. Oberliga (damals höchste Spielklasse) aufstieg. Unsere Nummer 6 (Wilhelm „Joe" Freyinger) spielte immer wieder mal an der Seite von Top-Spielern wie Martin Neß und Peter Stähle im Bundesliga-Team. Auch unsere Nummer 2, Robert Aker, ist schon lange dabei. Nach dem Rückzug der ersten Mannschaft in die 1. Schwabenliga half der inzwischen selbstständige Steuerberater 1976/77 beim Aufstieg in die Landesliga mit. Unser Abteilungsleiter „Tom" Schober, aufgestellt an Nummer 4, spielte viele Jahre in unserem 2. Team. Brett 1, der aus der 4. Mannschaft gekommene Günter „Augusch't" Augustin, hatte schon einen Einsatz in der Bayernliga. Aber auch die anderen Spieler wie der an Position 3 spielende Kapitän Andreas Bogenreuther, die Nummer 5 Josef Moritz, Position 8 Klaus Fischer sowie die Ersatzspieler Raimund Knöpfle (Nr. 9) und Ivo Gropper (Nr. 10) haben teilweise in höheren Mannschaften erfolgreich ausgeholfen und gehören mit ihrem sportlichen und organisatorischen Engagement (Raimund Knöpfle ist z.B. seit vielen Jahren unser Kassier) zum Fundament unserer Abteilung. In diese besondere Truppe findet nicht jeder so schnell Einlass. So musste unser „Augusch't" erst einmal vorspielen, um in diesem Team wirken zu dürfen. Legendär ist auch die Schafkopfrunde der 5. Mannschaft, die seit 30 Jahren in wechselnder Besetzung jeden Freitag nach Training, Spiel oder Bundesligafußball „tagt". Klaus, Joe, Tonne und Augusch't zählen dazu, ebenso unser ehemaliger Spitzenspieler und Deutscher Doppelmeister, Peter „Jimmy" Stähle. Deshalb ist es eine große Freude und Ehre, in dieser Mannschaft spielen zu dürfen.

Unsere 4. Herrenmannschaft, v.l.n.r.: Rainer Gerstmeyr, Sebastian Koch, Walter Zens und Erich Trepl. Es fehlen Aydin Tezel und Ulf Kiesewetter.

Unsere 5. Herrenmannschaft, v.l.n.r.: Robert Aker, Klaus Fischer, Thomas Schober, Dieter Bayerlein, Wilhelm Freyinger und Andreas Bogenreuther. Es fehlen Günter Augustin, Josef Moritz, Raimund Knöpfle und Ivo Gropper.

PHOTO PORST

Auch Farbbilder ab 30 Minuten von Filmen oder Digitaldateien

Inh. Tezel OHG
Bahnhofstr. 24
86150 Augsburg
Tel.: 0821 / 34 97 775
Fax: 0821 / 34 97 776

ibisport

GOLD WERT:
VORTEILHAFTE PREISE
UND ATTRAKTIVE EXTRAS
FÜR SPORTLER.

NUR

49 €

PRO NACHT/2 PERSONEN*

* Infos zu den Angebotsbedingungen direkt im Hotel.

JETZT BUCHEN IN IHREN FRANKFURTER IBIS HOTELS

IBIS FRANKFURT CITY MESSE
Leonardo-da-Vinci-Allee 40 - 60486 Frankfurt am Main
T +49 (0)69 28 607-0 - H3682@accor.com

IBIS FRANKFURT MESSE WEST
Breitenbachstraße 7 - 60487 Frankfurt am Main
T +49 (0)69 24 707-0 - H3682@accor.com

IBISHOTEL.COM/IBISPORT

ibis HOTELS

WOHLFÜHLKOMFORT
ZUM BESTPREIS

Abschied von zwei Legenden

Toni Breumair starb mit 85 Jahren

Toni Breumair – Trauer um eine Tischtennis-Legende

Als Toni Breumair im Jahr 1963 zum Post SV kam, war er bereits 36 Jahre alt, hatte schon zwei deutsche Mannschaftsmeisterschaften mit Münchner Vereinen gewonnen, an Welt- und Europameisterschaften teilgenommen und war mit der höchsten deutschen Sportauszeichnung, dem Silbernen Lorbeerblatt, dekoriert worden. In den folgenden Jahren sorgte der „Mann mit dem goldenen Arm" (seine überragende Technik ließ selbst Experten staunen) zusammen mit Martin Neß, Peter Stähle, Werner Kümmerle u.a. für einen beispiellosen Aufschwung im Post SV. Die Süddeutsche Oberliga, der dritte Platz bei den Deutschen Mannschaftmeisterschaften, der Aufstieg in die neu gegründete Bundesliga im Jahre 1966 waren nur einige Erfolge und mit sein Verdienst. Waldläufe oder Seilspringen sind seine Sache nie gewesen, seinen Bizeps trainierte der im Augsburger Stadtteil Lechhausen aufgewachsene Toni – bei der TSG Augsburg machte er seine ersten TT-„Gehversuche" – allenfalls beim Schafkopfen und nicht mit der Hantel. Dank seiner Technik, seiner erstaunlichen Reflexe und seines guten Auges konnte Toni noch zwei Spielzeiten in der 1. Bundesliga mithalten. Als fast 40-Jähriger schaffte er aufgrund seines enormes Ballgefühls Erstaunliches: Als der Topspin, der den Tischtennissport revolutionieren sollte, seinen Siegeszug antrat, bot er in einem legendären Spiel dieser neuen Schlagtechnik Paroli. Als Toni unseren Verein 1968 verließ, war das keineswegs für immer. Er half uns in den 70-iger Jahren wieder nach oben zu kommen, war dann noch einmal weg und von 1985 bis 2002 war die vierte Mannschaft mit seinen Kumpeln Peter Stähle und Erich Trepl seine sportliche Heimat. Sein letztes Match absolvierte er am 20. April für seinen letzten Verein, den SV Hammerschmiede, bevor er am 1. Mai völlig überraschend, 85-jährig, an Herzversagen starb. Wir trauern um einen Sportkameraden und Freund, der insgesamt in drei Etappen fast 30 Jahre für unseren Verein aktiv war und sich bleibende Verdienste erworben hat. Wir werden ihn nicht vergessen.

Tschüss, Daniel Arnold

Als 20-Jähriger, 1999, trat Daniel Arnold unserer Abteilung bei und traf damit sicher für sich die richtige Entscheidung: Ein Jahr später, im August 2000, standen die Paralympics in Sydney an und der Behindertensportler hatte das Ziel, in seiner Schadensklasse olympisches Edelmetall zu gewinnen. Als das mit einer Gold- (Mannschaft) und einer Silbermedaille (Einzel) klappte, war die Freude beim Sportler, seinem Heimatverein und Heimatort Merching und seinem neuen Verein riesengroß.

Seither ist über ein Jahrzehnt vergangen, Es kamen weitere Paralympics-Medaillen in Athen und Peking hinzu. Fünffacher Weltmeister und achtmaliger Europameister waren weitere Titel. Das viele Training, die Wettkämpfe in aller Herren Länder und die Punktspiele im Verein haben körperlich und mental viel Substanz gekostet. Seine internationale Karriere – die Olympiade in London war kein Thema mehr – hat der 33-Jährige schon vor einiger Zeit beendet. Nun ist auch mit dem Leistungssport im Verein Schluss. Der Auftritt beim Landesliga-Relegationsspiel Post SV gegen München-Freimann (in seinem Einzel und im Doppel gab es noch einmal je einen Sieg) war der Schlusspunkt einer beeindruckenden Karriere. Daniel, der künftig wieder für den TSV Merching in der Kreisliga spielt, hat gezeigt, was trotz einer Behinderung alles möglich ist. Wir als Post SV bedanken uns für die schönen gemeinsamen Jahre und wünschen Dir, lieber Daniel, für die Zukunft alles Gute.

Daniel Arnold sagt dem Leistungssport ade.

"Wir fördern Talente!"

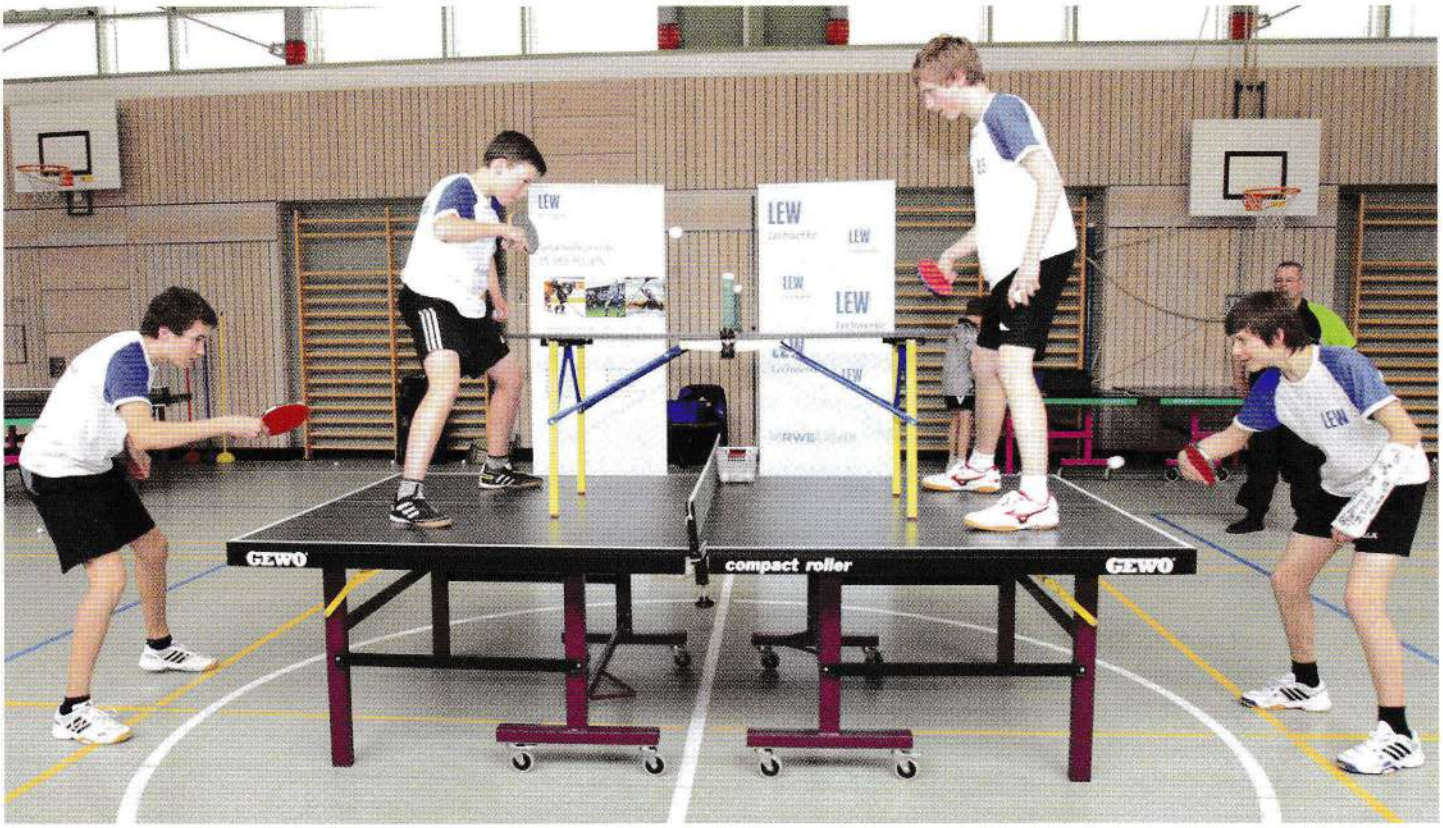
Die sportliche Entwicklung unserer Nachwuchsspieler ist uns seit Jahren ein besonderes Anliegen. Roland Lütkenhaus als Trainer leistet insoweit Jahr für Jahr ganz Erstaunliches. Unsere Jungs beweisen mit ihren Erfolgen im Einzel- und Mannschaftssport, dass wir mit unserem Konzept auf dem richtigen Weg sind. Wir wollen aber auch, dass sich die Jugendlichen immer wieder auch gesellschaftlich und sozial engagieren – und so Impulse bekommen für ihr Leben über den Sport hinaus. Wir freuen uns sehr, dass wir mit den Lechwerken Augsburg einen Partner haben, der dieses Gesamtkonzept engagiert unterstützt. Auch heuer hatten wir wieder verschiedene tolle Aktionen.

Im Januar veranstalteten wir einen TT-Nachmittag bei der vom Bunten Kreis in Augsburg unterstützten Selbsthilfegruppe „eins mehr" für Kinder und Jugendliche mit Down-Syndrom. Auch unser Trainer Roland Lütkenhaus stand mit Rat und Tat zur Seite und war erstaunt, welche Fortschritte manche schon innerhalb kürzester Zeit bei ihren Bewegungsabläufen gemacht haben.

meier+
architekten

Gemeinsam klappt es besser!

Anfang April waren wir in der Alpenklinik Santa Maria in Bad Hindelang-Oberjoch. In dieser Fachklinik für Kinder und Jugendliche präsentierten wir an einem Nachmittag Tischtennis als Gesundheitssport. „Unsere Kinder und Jugendlichen waren ganz begeistert von diesem außergewöhnlichen Erlebnis", sagte Bruno Angstenberger, Verwaltungsleiter der Alpenklinik Santa Maria. „Der Lehrgang bot allen Beteiligten außerdem die wichtige Erfahrung, wie mit Hilfe des Breiten- und Spitzensports Tischtennis drohenden gesundheitlichen Risiken vorgebeugt, aber auch bereits eingetretene chronische Erkrankungen therapeutisch behandelt werden können."



Die TT-Pyramide ist immer eine besondere Attraktion bei unseren Aktionen, so auch in der Alpenklinik Santa Maria

Ein weiterer Höhepunkt war Anfang Juli ein Besuch der Justizvollzugsanstalt (JVA) Kempten. Wie vor zwei Jahren in der JVA Neuburg-Herrenwörth unterstützte Ministerialdirigent Prof. Dr. Frank Arloth, Abteilungsleiter Strafvollzug im Bayerischen Justizministerium, unseren Plan von Anfang an und war mit großem Einsatz mit von der Partie. Zunächst führte uns Uwe Siller, der stellv. Leiter der JVA, durch sein Haus und zeigte uns insbesondere die Abteilung der jugendlichen Untersuchungsgefangenen. Dies war für uns eine sehr intensive Erfahrung, bekamen wir doch eine Ahnung davon, welch massiven Eingriff in die persönliche Freiheit es bedeutet, eingesperrt zu sein.

Anschließend kam es zum engagierten sportlichen Austausch mit den jungen Häftlingen. Alle Beteiligte hatten große Freude. Als Lokalmatador unterstützte uns Sigi Holzknecht vom TSV Durach tatkräftig. Er will unseren Impuls aufgreifen und noch Ende 2012 eine weitere TT-Aktion in der JVA organisieren.

Nach getaner Arbeit gab es beim gemeinsamen Wurstsalat angeregte Gespräche mit den jungen Gefangenen.

Ihr Fachgeschäft in Schwaben Sofortversand

Wetterfeste Hobbytische aller führenden Marken

Tischtenniskiste: F.-J. Kaps
Oberer Graben 55, 86152 Augsburg
Tel.: 08 21/51 04 25, Fax: 0821/304 56
E-Mail: tischtenniskiste@t-online.de
Geschäftszeiten:
Mo-Do 10-12.30 und 14.30-18 Uhr
Freitag 10-20 Uhr durchgehend geöffnet
Samstag 10-13 Uhr
Mittwochvormittag geschlossen

Tischtenniskiste

Tischtennis in der JVA. Hintere Reihe von links nach rechts: Uwe Siller (stv. Leiter der JVA), Matthias Bujok (Post SV Augsburg), Prof. Dr. Frank Arloth (Bayerisches Justizministerium), Thomas Wittl (Post SV), Siegfried Holzknecht (TSV Durach). Vordere Reihe von links nach rechts: Mark Lempenauer (Sportbeamter der JVA), Dieter Voigt, Marco Schweikardt, Matthias Vogt (alle Post SV)

TT im Josefinum, alle waren mit Begeisterung dabei

Letzte Aktion war Anfang September ein TT-Nachmittag in der **Kinderklinik Josefinum** in Augsburg. Unsere Jungs spielten Tischtennis mit jungen Patientinnen und Patienten. Anschließend zeigten uns die Kinder und Jugendlichen ihre Station. Wir waren davon sehr beeindruckt. „Es ist wirklich nicht selbstverständlich, gesund zu sein. Es kann so schnell etwas Schlimmes passieren. Dann ist es gut, dass es Krankenhäuser wie das Josefinum gibt", sagte einer unserer Jungs. Dem ist nur zuzustimmen.

Alle unsere Aktionen waren wichtige Erfahrungen. Wir konnten wieder erleben, dass wir mit unserem Sport ganz schnell ganz viele verschiedene Lebensbereiche erreichen kann. Weitere Aktionen sind schon in Planung. Wir werden diesen Weg engagiert weitergehen.

Familienturnier auch heuer wieder ein toller Erfolg

Das Gruppenbild zeigt von links: Jakob Püschel, Matthias Püschel, Rainer Eichner, Anja Eichner, Melanie Wantscher, Hans Bujok, Brigitte Wantscher, Roland Lütkenhaus, Matthias Bujok, Jonas Schirrmacher, Matthias Vogt, Max Püschel, Petra Bujok, Michael Endhart, Ulrike Schweikardt, Achim Groß, Marco Schweikardt, Stefan Bujok, Bernd Schweikardt, Sonja Schweikardt, Roland Endhart, Peter Klaiber und Kurt Granzer.

Zum 2. Mal nach 2011 fand unter der Regie der beiden Trainer Roland Lütkenhaus und Kurt Granzer in der Berufsschule VI das Familienturnier unserer Jugendlichen mit ihren Eltern statt. In zehn Zweier-Teams, unterteilt in eine Leistungs- und eine Hobby-Klasse, legten sich die Eltern an der Seite ihrer Kinder mit viel Freude, Ehrgeiz und Engagement mächtig ins Zeug. Der Turniersieg gelang in der Leistungsklasse dem Duo Marco Schweikart von der Bayernliga-Jugend mit seinem Vater Bernd (aktiv in Siegertshofen) vor der Paarung Anja Eichner von den Bayernliga-Damen mit ihrem Vater Rainer (aktiv beim TSV Murnau). In der Hobby-Klasse gewann Matthias Bujok von der Bayernliga-Jugend mit seiner Mutter Petra vor Peter Klaiber (TSV Schwabmünchen) mit seinem Enkel Jonas Schirrmacher (2. Jugend).

So entstand alles

"Sir, Sie haben Aufschlag!"

Ursprung

Die Wurzeln des Tischtennis stammen aus dem Tennis, das vorwiegend vom Englischen Adel im Freien auf Rasen gespielt wurde. Die wohlhabenden Damen und Herren wollten auch bei schlechtem Wetter ihren Spaß und die Bewegung nicht missen und verlegten somit das Tennisfeld auf einen Tisch in das Wohnzimmer oder in den Salon. Dafür spannten sie ein Seil über den Tisch und benutzten Federballschläger, Bücher oder Bratpfannen. Um den Tisch wurde ein Netz gespannt, um die anderen Möbel im Raum zu schützen. Folgerichtig nannte man das Spiel "Raumtennis". Die Damen spielten in Abendkleidern, die Herren im Smoking. 1875 veröffentlichte der Ingenieur James Gibb die ersten Spielregeln. So wurde z.B. wie im Tennis gezählt.

"Ping-Pong"

1891 brachte Gibb von einer Geschäftsreise aus den USA bunte Celluloid-Bälle mit und ersetzte damit die Korkbälle. Von nun an verdrängte der Begriff "Ping-Pong" wegen der Geräusche des Balles die Bezeichnung Raumtennis. Im gleichen Jahr wurde die Bezeichnung "Ping-Pong" in England patentiert. Auch die Schläger wurden weiterentwickelt. Man nahm Holzschläger und beklebte sie mit Kork, Schmiergelpapier, Wildschweingewebe. In diese Zeit fiel die Neuerung, dass der Ball beim Aufschlag zunächst auf der eigenen Hälfte des Tisches aufkommen muss.
War Tischtennis anfangs fast ausschließlich beim Adel anzutreffen, wurde die Sportart schnell zum letzten Schrei der feinen Gesellschaft und entwickelte sich zum Trendsport. Im Londoner Weihnachtsgeschäft um die Jahrhundertwende waren neben Grammophonen die Tischtennis-Sets der zweite große Verkaufsschlager.

Verbreitung außerhalb Englands

In Ungarn fand 1897 die erste nationale Meisterschaft statt. 1899 wurde die "Erste Berliner Tennis- und Ping-Pong-Gesellschaft" (später Tennis-Borussia Berlin) gegründet, 1900 das erste Ping-Pong-Cafe. Die Reaktionen in Deutschland waren durchweg positiv. So titelte die Frankfurter Zeitung: "Wer aber ... das neue Spiel einmal versucht hat, der lässt es nicht wieder fahren und spielt, so oft er kann mit stets erneuter Lust".

Turniere und Meisterschaften

1901 gab es das erste Turnier in Hamburg. Die erste Deutsche Meisterschaft gab es 1907 im Kasino am Nollendorf-Platz in Berlin. Nach der Gründung diverser nationaler Verbände wurde 1926 die erste Europameisterschaft in London geplant. Wegen der überraschenden Teilnahme einiger Inder wurde diese kurzerhand zur Weltmeisterschaft aufgewertet. Für das Endspiel qualifizierten sich die beiden Ungarn Jakobi und Mechlovits. Jakobi spielte in langen Bügelfalthosen und weißem Hemd. Man überredete ihn, wenigstens die Fliege abzunehmen. Jakobi war nach dem 3:0-Sieg der erste Tischtenniswelmeister. Gezählt wurde damals erstmals bis 21 Punkte pro Satz.

zusammengestellt von Peter Stähle

Hörauf & Kohler

Technik in Kunststoff · Hörauf & Kohler GmbH
Postfach 22 01 40 · 86181 Augsburg
Peter-Dörfler-Straße 27 · 86199 Augsburg
Telefon 08 21/ 5 70 55-0 · Telefax 5 70 55 59

Wussten Sie schon? ...

Bei der Weltmeisterschaft in Prag "kämpften Alex Ehrlich (Polen) und Farkas Paneth (Rumänien) 2 Stunden und 12 Minuten um einen einzigen Punkt. Im gleichen Turnier wurde die Begegnung zwischen Michel Haguenauer (Frankreich) und Vasile Goldbergen (Rumänien) nach 7,5 Stunden beim Stande von 5:3 im 5. Satz durch die Turnierleitung abgebrochen.

Der längste Ballwechsel in der Tischtennisgeschichte dauerte 8 Stunden, 34 Minuten und 29 Sekunden. Diesen schafften am 31. August 2009 in Japan die Spieler Koji Matsushita und Hiroshi Kamura-Kittenberger.

170 Ballkontakte innerhalb einer Minute schafften bei den internationalen Britischen Meisterschaften am 28. Februar 1986 in Newcastle Alan Cook und Desmond Douglas (beide GB). Das sind fast 3 Ballkontakte pro Sekunde. Übertroffen wurde dies am 7.Februar in Ipswich (GB) von den Schwestern Jackie Bellinger und Lisa Lomas, die mit 173 Ballkontakten den aktuellen Rekord halten.

© www.kalles-cartoons.de

Ann Haydon-Jones, die 1957 alle 3 WM-Endspiele im Einzel, Doppel und Mixed im 5. Satz verlor, stand ab 1960 12 Jahre in den Top Ten im Tennis und gewann Wimbledon.

Im Oktober 1954 wurde erstmals ein TT-Wettkampf im Fernsehen übertragen. Der SWR zeigte den Länderkampf Deutschland – Schweiz in Baden-Baden.

Auch heute noch finden vor allem in den USA, aber auch wieder in Deutschland sogenannte Hart-Brett-Turniere statt, bei denen nur Schläger mit Noppengummi ohne Schwamm erlaubt sind. Ein legendärer Hart-Brett-Champion war Marty Reisman, der noch mit 67 Jahren zur absoluten Weltklasse gehörte.

Der Ungar Viktor Barna ist bis heute der erfolgreichste Tischtennisspieler. Zwischen 1929 und 1939 gewann er 22 WM-Titel, fünfmal im Einzel, achtmal im Doppel, zweimal im Mixed und siebenmal mit der Mannschaft.

Bill Gates, der Gründer von Microsoft, und der Investor Warren Buffett – beide Nr. 2 und 3 der Forbes-Liste der reichsten Menschen – sind begeisterte TT-Fans. Sie fördern die 16-jährige US-Amerikanerin Ariel Hsing, die als Nummer 115 der Welt-Rangliste bei der Olympiade in London der Weltranglistendritten und Vize-Weltmeisterin Li Xiaoxia aus China in Runde drei zwei Sätze abnahm. Gates ließ es sich nicht nehmen, persönlich in London vor Ort zu sein, als sein Schützling spielte. Auf der Feier zum 75. Geburtstag von Warren Buffett war die damals Neunjährige eingeladen, den Gästen bei einer Art Mini-Olympia Tischtennis näher zu bringen. „Sie hat uns damals fertig gemacht. Seitdem unterstützen wir sie beide", erzählte Gates.

gefunden von Peter Stähle und Dieter Voigt

Weltrangliste August 2012

Herren

1	1	2993	ZHANG Jike	CHN	23	(21)	2300	KISHIKAWA Seiya	JPN	1	(1)	3131	DING Ning	CHN	23	(18)	2517	HIRANO Sayaka	JPN
2	2	2931	MA Long	CHN	24	(31)	2241	FREITAS Marcos	POR	2	(3)	3066	LI Xiaoxia	CHN	24	(26)	2515	CHEN Meng	CHN
3	3	2820	XU Xin	CHN	25	(22)	2235	BAUM Patrick	GER	3	(2)	2986	LIU Shiwen	CHN	25	(30)	2512	LI Qian	POL
4	4	2816	WANG Hao	CHN	26	(32)	2233	CHEN Weixing	AUT	4	(4)	2904	GUO Yan	CHN	26	(22)	2492	YANG Haeun	KOR
5	5	2644	MIZUTANI Jun	JPN	26	(24)	2233	STEGER Bastian	GER	5	(6)	2829	ISHIKAWA Kasumi	JPN	27	(23)	2483	ZHU Yuling	CHN
6	6	2621	MA Lin	CHN	28	(32)	2232	TANG Peng	HKG	6	(7)	2810	FUKUHARA Ai	JPN	28	(28)	2472	LI Jie	NED
7	7	2620	BOLL Timo	GER	29	(26)	2221	MATTENET Adrien	FRA	7	(8)	2808	FENG Tianwei	SIN	29	(33)	2448	PARK Miyoung	KOR
8	8	2592	CHUANG Chih-Yuan	TPE	30	(25)	2217	ZHAN Jian	SIN	8	(5)	2807	KIM Kyungah	KOR	30	(29)	2434	WEN Jia	CHN
9	(12)	2574	OVTCHAROV Dimitrij	GER	31	(29)	2209	SHIBAEV Alexander	RUS	9	(8)	2733	GUO Yue	CHN	31	(27)	2432	YU Mengyu	SIN
10	(9)	2551	WANG Liqin	CHN	32	(29)	2193	GARDOS Robert	AUT	10	(11)	2695	WANG Yuegu	SIN	32	(31)	2398	SUN Beibei	SIN
11	(10)	2517	JOO Saehyuk	KOR	33	(28)	2191	CHAN Kazuhiro	JPN	11	(12)	2672	WU Yang	CHN	33	(34)	2394	RI Myong Sun	PRK
12	(11)	2509	OH Sangeun	KOR	34	(36)	2172	TOKIC Bojan	SLO	12	(10)	2671	TIE Yana	HKG	34	(35)	2388	LEE Eunhee	KOR
13	(15)	2439	GAO Ning	SIN	35	(34)	2151	APOLONIA Tiago	POR	13	(15)	2597	LI Jiawei	SIN	35	(32)	2383	JEON Jihee	KOR
14	(13)	2422	CHEN Qi	CHN	36	(58)	2150	GACINA Andrej	CRO	14	(16)	2596	WU Jiaduo	GER	36	(52)	2375	SAMARA Elizabeta	ROU
15	(14)	2421	SAMSONOV Vladimir	BLR	37	(35)	2145	LEUNG Chu Yan	HKG	15	(13)	2590	FENG Yalan	CHN	37	(42)	2368	DODEAN Daniela	ROU
16	(17)	2389	RYU Seungmin	KOR	38	(38)	2144	GIONIS Panagiotis	GRE	16	(14)	2585	FAN Ying	CHN	37	(36)	2368	MOON Hyunjung	KOR
17	(20)	2348	JIANG Tianyi	HKG	38	(77)	2144	KIM Hyok Bong	PRK	17	(17)	2572	SHEN Yanfei	ESP	39	(38)	2355	LI Xiaodan	CHN
18	(16)	2332	NIWA Koki	JPN	40	(46)	2138	SMIRNOV Alexey	RUS	18	(20)	2565	LI Jiao	NED	39	(37)	2355	IVANCAN Irene	GER
19	(18)	2330	HAO Shuai	CHN	41	(47)	2137	SCHLAGER Werner	AUT	19	(23)	2524	PAVLOVICH Viktoria	BLR	41	(45)	2354	LIU Jia	AUT
20	(19)	2329	LEE Jungwoo	KOR	42	(37)	2129	LEE Sangsu	KOR	20	(23)	2523	DANG Yeseo	KOR	42	(39)	2353	HAN Ying	GER
21	(23)	2311	MAZE Michael	DEN	43	(39)	2120	MONTEIRO Joao	POR	21	(20)	2521	JIANG Huajun	HKG	43	(40)	2352	YANG Yang	CHN
22	(27)	2307	CRISAN Adrian	ROU	43	(41)	2120	SKACHKOV Kirill	RUS	22	(19)	2520	SEOK Hajung	KOR	44	(48)	2348	POTA Georgina	HUN

Dem Post SV Telekom Augsburg wünschen wir viel Erfolg und den Tischtennisfans viel Spaß bei den Spielen!

Dr. Linus Förster Landtags-abgeordneter

Dr. Stefan Kiefer Vorsitzender der Stadtratsfraktion

Ulrike Bahr Vorsitzende der Augsburger SPD

Harald Güller Landtags-abgeordneter

Heinz Paula Bundestags-abgeordneter

SPD Augsburg

Die Abschlusstabellen 2011/2012

Oberliga Bayern, Herren

1	TSV Bad Königshofen	36:0
2	TTF-TuS Pfarrkirchen	27:9
3	SB DJK Rosenheim	24:12
4	SB Versbach	19:17
5	FC Tegernheim	17:19
6	DJK SpVgg Effeltrich	16:20
7	TSV Schwabhausen	15:21
8	Post SV Traunstein	15:21
9	**Post SV Augsburg**	**6:30**
10	SV DJK Kolbermoor	5:31

Bayernliga Süd, Damen

1	DJK SB Landshut	33:3
2	DJK Fortuna Passau	28:8
3	TTC Langweid III	25:11
4	TV Pittriching	22:14
5	SV Kirchdorf/Iller	19:17
6	TSV Herbertshofen	13:23
7	**Post SV Augsburg**	**13:23**
8	VSC 1862 Donauwörth	11:25
9	TTC Langweid IV	11:25
10	SV Schwarz-Weiß München	5:31

Landesliga Süd/West, Herren

1	SC Fürstenfeldbruck II	35:5
2	TSV Dachau 65	32:8
3	SpVgg Thalkirchen II	30:10
4	MTV 1881 Ingolstadt	26:14
5	TSV Murnau	22:18
6	SV Weißblau-Allianz München	18:22
7	SC Siegertshofen	17:23
8	**Post SV Augsburg II**	**17:23**
9	SV Unterknöringen	12:28
10	TSV 1896 Rain/Lech	8:32
11	TSG 1889 Augsburg-Hochzoll	3:37

Bayernliga Süd, Jungen

1	**Post SV Augsburg**	**32:4**
2	SC Fürstenfeldbruck	30:6
3	TSV Dachau 65	24:12
4	TSV Stammham	21:15
5	TSV Pentenried	19:17
6	SV DJK Kolbermoor	17:19
7	TSG Thannhausen	16:20
8	SV Oberteisendorf	10:26
9	TTC Friedberg	7:29
10	Riedelsbacher Füchse	4:32

1. Bezirksliga, Herren

1	TV Waal	30:6
2	TTF Bad Wörishofen 1955	28:8
3	SG Dösingen	24:12
4	SV Memmingerberg	20:16
5	TTSC Warmisried	19:17
6	TSV Haunstetten 1892	19:17
7	**Post SV Augsburg III**	**15:21**
8	TV Kempten 1856	14:22
9	SpVgg Westheim	10:26
10	TSV 1863 Schwabmünchen II	1:35

1. Bezirksliga, Damen

1	SSV Bobingen	40:0
2	SV Untermeitingen	29:11
3	Polizei SV Königsbrunn	27:13
4	TTSC Warmisried	23:17
5	TSV Wertingen	23:17
6	TSV Burgau	21:19
7	**Post SV Augsburg II**	**20:20**
8	TV 1862 Dillingen	19:21
9	TTC Hasberg	9:31
10	TSV 1863 Schwabmünchen	5:35
11	SV Unterknöringen II	4:36

3. Bezirksliga Mitte, Herren

1	TSG Thannhausen II	32:4
2	SC Siegertshofen II	31:5
3	TTC Friedberg	24:12
4	**Post SV Augsburg IV**	**21:15**
5	Kissinger SC	20:16
6	Polizei SV Königsbrunn	16:20
7	VfR Jettingen	13:23
8	TSG Thannhausen II	11:25
9	TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III	09:27
10	SV Unterknöringen III	03:33

1. Kreisliga, Herren

1	DJK Augsburg CCS	34:6
2	TSV Königsbrunn II	30:10
3	TSV Haunstetten 1892 II	29:11
4	SSV Bobingen	24:16
5	TSG 1889 Augsburg-Hochzoll IV	23:17
6	SV Ried	22:18
7	TSV 1847 Schwaben Augsburg	20:20
8	TSV Bobingen II	15:25
9	TSV Merching	12:28
10	FSV Wehringen	11:29
11	**Post SV Augsburg V**	**0:40**

2. Kreisliga West, Jungen

1	Polizei SV Königsbrunn II	26:2
2	SSV Bobingen	24:4
3	FSV Wehringen	21:7
4	TSV Königsbrunn III	16:12
5	TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III	12:16
6	SSV Anhausen	7:21
7	SSV Wollishausen	6:22
8	**Post SV Augsburg II**	**0:28**

Dank den Sponsoren

- PSD-Bank eG, Sitz Augsburg
- Optik Trepl, Augsburg
- Hotel Ibis, Am Königsplatz
- Farbdrucke Bayerlein, Neusäß
- Lechwerke AG, Augsburg
- Stadtsparkasse, Augsburg
- JOOLA Tischtennis, Siebeldingen
- m+e consult GmbH, Augsburg
- AAC Sigg GmbH, Augsburg
- Pirelli, Deutschland GmbH
- Förderkreis: „Wir fördern Talente“

und den Inserenten in diesem Magazin

Ohne Engagement...

...wären wir auch nur eine Bank.

Wir engagieren uns für Kunst und Kultur, Sport und Soziales, Musik und Vereine.
Wir machen das Leben bunt und schaffen somit Werte für die Region.
Denn wir sind die Couch unter den Banken.

Stadtsparkasse
Augsburg

WWW.PIRELLI.COM/WINTER

MACHEN SIE AUS DEM WINTER DIE BESTE ZEIT ZUM AUTOFAHREN.

DER NEUE SCORPION™ WINTER.

Servicegutschein im Wert von bis zu **50 €** vom 15.9. bis 15.11.2012*

TÜV SÜD

DER NEUE SCORPION™ WINTER.
NR. 1 IM TÜV SÜD SCHNEETEST.**

Sichern Sie sich im Aktionszeitraum vom 15.9. bis zum 15.11.2012 einen Gutschein für einen Räder- und Reifen-Service im Wert von bis zu 50 € beim Kauf von vier PIRELLI Winterreifen ab 16 Zoll. Mehr Informationen zu dieser Promotion, dem P ZERO™ CLUB und der Reifengarantie TYRELIFE™ erhalten Sie unter pirelli.de oder bei Ihrem Händler.

PIRELLI

POWER IST NICHTS OHNE KONTROLLE

* Gilt für alle PIRELLI Pkw-, SUV-, 4x4- und Van-Winterreifen in einer Größe von 16 Zoll oder größer und bei Kauf bei einem stationären, teilnehmenden Händler in Deutschland. Beim Kauf von nur zwei Reifen hat der Gutschein einen Wert von 25 €.

** Im Vergleich zu den vier führenden Mitbewerbern (unter anderem für Bremsen, Traktion und Handling auf Schnee); Test durchgeführt vom TÜV SÜD Automotive (tuev-sued.de) im Februar und März 2012 im Auftrag von Pirelli; verfügbare Reifen der Dimension 255/55 R 18; gekauft im europäischen Markt im Januar 2012; Testfahrzeug: Audi Q5; Schneetest durchgeführt in Arctic Falls (Schweden); Report-Nr. 76247759-PQ-01.

Wischer & Schadowske AUTOFIT

Germanenstr. 7
86343 Königsbrunn
Telefon: 0 82 31 / 90 603
E-Mail: info@schadowske.com